

**Tabelle 1a) - Zugewiesene Mittel und Ausgaben
nach der arbeitsmarktlichen Schwerpunktsetzung**

33302 Jobcenter Dortmund

Berichtsjahr: 2011

Leistungen zur Eingliederung nach § 16 SGB II ⁴⁾	Soll	Ist (Ausgaben) ³⁾		
	in 1.000 €	in 1.000 €	in % des Soll (Spalte 1)	in % von insgesamt (Spalte 2)
	1	2	3	4
SOLL - zugewiesene Mittel insgesamt ¹⁾	60.456		89,1	
SOLL - verfügbare Mittel insgesamt ²⁾	56.641		95,1	
Leistungen zur Eingliederung insgesamt		53.866		100,0
davon:				
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern		17.492		32,5
Förderung aus dem Vermittlungsbudget		2.182		4,1
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung		4.703		8,7
davon: Maßnahmen bei einem Träger		4.595		8,5
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber		108		0,2
Reisekosten aus Anlass der Meldung beim Jobcenter		24		0,0
Berufliche Weiterbildung		8.755		16,3
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen		168		0,3
Teilnahmekosten f. Maßn. z. Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben		885		1,6
Erstattungen von Leistungen zur Rehabilitation an öffentlich-rechtliche Träger		-		-
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)		35		0,1
davon: Förderung aus dem Vermittlungsbudget		34		0,1
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung		1		0,0
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine		701		1,3
sonstige vermittlungsunterstützende Leistungen (Restabw.)		39		0,1
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen		18.197		33,8
Eingliederungszuschüsse		8.014		14,9
Eingliederungszuschüsse f. bes. betr. schwerbeh. Menschen		2.221		4,1
Eingliederungsgutschein		-		-
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter		5		0,0
Einstiegs geld		82		0,2
davon: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit		79		0,1
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung		3		0,0
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen		-8		-0,0
Leistungen zur Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszuschuss)	7.588	7.883	103,9	14,6
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)		-		-
C. Förderung der Berufsausbildung		3.519		6,5
Maßnahmen zur Berufsorientierung		-		-
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter		2.908		5,4
davon: ausbildungsbegleitende Hilfen		81		0,2
außerbetriebliche Ausbildung		2.827		5,2
Sozialpäd. Begleitung u. Ausbildungsmanagement		-		-
Einstiegsqualifizierung		294		0,5
sonstige Förderung der Berufsausbildung		317		0,6
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen		14.122		26,2
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)		-		-
Arbeitsgelegenheiten		14.122		26,2
davon: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante		12.555		23,3
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante		1.567		2,9
E. Freie Förderung	6.042	524	8,7	1,0
Freie Förderung SGB II	6.042	524	8,7	1,0
F. Sonstige Förderung		12		0,0
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)		12		0,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zugewiesene Mittel gemäß der Eingliederungsmittel-Verordnung 2011, inkl. der im Rahmen des 12 Mrd. Euro Programms für Bildung und Forschung an die JC in gemeinsamer Einrichtung zugeteilten Mittel (bundesweit 2,6 Mio Euro).

2) Verfügbare Mittel, d.h. zugewiesene Mittel laut Zeile 1 bereinigt um die Umschichtungsbeträge zum Verwaltungsbudget und die Rückeinnahmen aus dem Forderungseinzug (Stand: April 2012, Datenquelle: Finanzsystem der BA, Bewirtschaftungskonto).

3) Ausgaben bei der Organisationseinheit (OEH). Ohne Zahlungsrückläufe / Rückforderungen / Rückeinnahmen aus dem Forderungseinzug in Höhe v 352 Tausend Euro.

4) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werd

**Tabelle 1b) - Zugewiesene Mittel und Ausgaben
nach dem Empfänger der Leistungen**

33302 Jobcenter Dortmund

Berichtsjahr: 2011

Leistungen zur Eingliederung nach § 16 SGB II ⁴⁾	Soll	Ist (Ausgaben) ³⁾		
	in 1.000 €	in 1.000 €	in % des Soll (Spalte 1)	in % von insgesamt (Spalte 2)
	1	2	3	4
SOLL - zugewiesene Mittel insgesamt ¹⁾	60.456		89,1	
SOLL - verfügbare Mittel insgesamt ²⁾	56.641		95,1	
Leistungen zur Eingliederung insgesamt		53.827		99,9
Arbeitnehmer (§ 3 Abs. 1 SGB III)		16.826		31,2
Reisekosten aus Anlass der Meldung beim Jobcenter		24		0,0
Förderung aus dem Vermittlungsbudget		2.182		4,1
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)		35		0,1
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung		4.703		8,7
Berufliche Weiterbildung		8.755		16,3
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen		168		0,3
Teilnahmekosten f. Maßn. z. Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben		885		1,6
Einstiegsgeld		82		0,2
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen		-8		-0,0
sonstige Leistungen an Arbeitnehmer (Restabw.)				
Arbeitgeber (§ 3 Abs. 2 SGB III)		18.735		34,8
Eingliederungszuschüsse		8.014		14,9
Eingliederungszuschüsse f. bes. betr. schwerbeh. Menschen		2.221		4,1
Eingliederungsgutschein		-		-
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter		5		0,0
Leistungen zur Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszuschuss)	7.588	7.883	103,9	14,6
Einstiegsqualifizierung		294		0,5
sonstige Förderung der Berufsausbildung		317		0,6
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)		-		-
Träger (§ 3 Abs. 3 SGB III)		17.731		32,9
Arbeitsgelegenheiten		14.122		26,2
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine		701		1,3
Erstattungen von Leistungen zur Rehabilitation an öffentlich-rechtliche Träger		-		-
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter		2.908		5,4
davon: ausbildungsbegleitende Hilfen		81		0,2
außerbetriebliche Ausbildung		2.827		5,2
Sozialpäd. Begleitung u. Ausbildungsmanagement		-		-
sonstige Leistungen an Träger (Restabw.)		-		-
Maßnahmen zur Berufsorientierung		-		-
Freie Förderung SGB II	6.042	524	8,7	1,0
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)		12		0,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zugewiesene Mittel gemäß der Eingliederungsmittel-Verordnung 2011, inkl. der im Rahmen des 12 Mrd. Euro Programms für Bildung und Forschung an die JC in gemeinsamer Einrichtung zugeteilten Mittel (bundesweit 2,6 Mio Euro).

2) Verfügbare Mittel, d.h. zugewiesene Mittel laut Zeile 1 bereinigt um die Umschichtungsbeträge zum Verwaltungsbudget und die Rückeinnahmen aus dem Forderungseinzug (Stand: April 2012, Datenquelle: Finanzsystem der BA, Bewirtschaftungskonto).

3) Ausgaben bei der Organisationseinheit (OEH). Ohne Zahlungsrückläufe / Rückforderungen / Rückeinnahmen aus dem Forderungseinzug in Höhe von 352 Tausend Euro.

4) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

Tabelle 2 - Durchschnittliche Ausgaben je geförderten Arbeitnehmer

33302 JC Dortmund, Stadt

Berichtsjahr: 2011

Leistungen zur Eingliederung nach § 16 SGB II ³⁾	durchschnittliche Ausgaben je Arbeitnehmer pro Monat (in EURO) ¹⁾		Dauer der Leistung (Durchschnitt in Monaten) ²⁾	
	2011	+/- Vorjahr	2011	+/- Vorjahr
	1	2	3	4
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern				
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	139	-18	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	325	-48	1,6	+0,1
davon: Maßnahmen bei einem Träger	341	-47	2,0	+0,2
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	109	+12	0,4	-0,0
Berufliche Weiterbildung	853	+3	8,6	+1,4
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	x	x	7,3	-1,6
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	x	x	x	x
davon: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	380	+134	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung (ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine	x	x	1,4	+0,0
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	1.731	+263	x	x
	x	x	x	x
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen				
Eingliederungszuschüsse	825	-33	6,2	-1,3
Eingliederungszuschüsse f. bes. betr. schwerbeh. Menschen	1.004	-85	14,0	-1,7
Eingliederungsgutschein	x	x	0,0	+0,0
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	611	+8	24,1	+24,1
Einstiegs geld	245	+2	6,0	+0,1
davon: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	244	+5	6,1	-0,1
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	284	-68	4,5	+0,2
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	x	x	x	x
Leistungen zur Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszuschuss)	1.436	+29	23,5	+5,7
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	x	x	x	x
C. Förderung der Berufsausbildung				
Maßnahmen zur Berufsorientierung	x	x	0,0	+0,0
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	991	-139	0,0	+0,0
davon: ausbildungsbegleitende Hilfen	166	+4	7,6	+1,8
außerbetriebliche Ausbildung	1.154	-112	18,6	-0,2
Sozialpäd. Begleitung u. Ausbildungsmanagement	x	x	0,0	+0,0
Einstiegsqualifizierung	326	+7	6,7	+0,5
sonstige Förderung der Berufsausbildung	x	x	6,5	+2,1
D. Beschäftigungschaffende Maßnahmen				
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	x	x	0,0	+0,0
Arbeitsgelegenheiten	518	-156	4,4	-0,5
davon: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	475	-63	4,3	-0,3
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	1.940	-50	6,6	-0,9
E. Freie Förderung				
Freie Förderung SGB II	5.035	-440	7,2	+2,4
F. Sonstige Förderung				
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	x	x	35,4	+10,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Berechnung Sp. 1: Durchschnittliche monatliche Ausgaben dividiert durch durchschnittlichen Teilnehmerbestand. Die Berechnung setzt voraus, dass im Bewirtschaftungs- und in den Fachverfahren (und damit Statistiken) gleichartige Kriterien nachgewiesen werden; sie ist nur bei zeitraumbezogenen Leistungen sinnvoll bzw. möglich. Bei den sog. Einmalleistungen (Vermittlungsbudget, Vermittlungsgutschein sowie für Einmalleistungen der Freien Förderung gem. § 16f SGB II) werden im Gegensatz dazu für die Berechnung der durchschnittlichen Ausgaben die Jahresausgaben durch die Anzahl der Leistungsfälle dividiert.

Somit werden bei den Einmalleistungen die Ergebnisse pro Fall ausgewiesen und sind mit den zeitraumbezogenen Ergebnissen

(je Arbeitnehmer pro Monat) der übrigen Instrumente nicht vergleichbar.

2) Berechnung Sp. 3: Bei der dort ausgewiesenen Dauer handelt es sich um die statistische durchschnittliche Förderdauer, die auf Basis der Austritte eines Berichtsjahres und deren Förderbeginn und -ende ermittelt wird. Die Berechnung ist nur bei zeitraumbezogenen Leistungen sinnvoll und möglich, nicht bei den Einmalleistungen.

3) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

33302 JC Dortmund, Stadt

Dezember 2011

 3a) Zugangsdaten (Summen der Zugänge/Bewilligungen/Eintritte an geförderten Arbeitnehmer/-innen seit Jahresbeginn) ¹⁾

Absolutwerte	Zugang insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾						
		über- haupt ⁴⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁵⁾	
	1	2	3	4	5	6	7	
Arbeitslose Rechtskreis SGB II ⁷⁾	54.635	.	.	x	3.304	10.199	308	37.530
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	26.361	.	.	.	1.237	5.355	177	13.199
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	15.698	.	.	.	653	3.979	120	6.794
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	8.888	.	.	.	472	1.256	45	5.480
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	6.651	.	.	.	424	978	34	4.203
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	2.237	.	.	.	48	278	11	1.277
Berufliche Weiterbildung	1.150	.	.	.	60	71	10	653
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	87	.	.	.	24	.	.	33
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	133	.	.	.	11	.	.	34
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	91	.	.	.	11	.	.	21
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	42	.	.	.	.	.	.	13
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine ²⁾	405	.	.	.	17	49	*	205
sonstige vermittlungsunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	1.820	.	.	.	157	432	9	875
Eingliederungszuschüsse	1.527	.	.	.	10	323	9	734
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	134	.	.	.	130	52	.	55
Eingliederungsgutscheine	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgehalt (ESG)	45	.	.	.	.	*	.	17
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	43	.	.	.	.	*	.	15
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	*	.	.	.	.	.	.	*
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	24	.	.	.	.	3	.	11
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	90	.	.	.	17	52	.	58
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	410	.	.	x	56	x	x	410
Maßnahmen zur Berufsorientierung ⁶⁾	.	.	.	x	.	x	x	.
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	208	.	.	x	*	x	x	208
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	89	.	.	x	*	x	x	89
außerbetriebliche Ausbildung	119	.	.	x	.	x	x	119
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	.	x	.	x	x	.
Einstiegsqualifizierung	129	.	.	x	.	x	x	129
sonstige Förderung der Berufsausbildung	73	.	.	x	55	x	x	73
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	5.418	.	.	.	231	1.137	21	3.999
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	5.418	.	.	.	231	1.137	21	3.999
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	5.295	.	.	.	226	1.119	19	3.938
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	123	.	.	.	5	18	*	61
E. Freie Förderung	105	.	.	.	8	10	*	90
Freie Förderung SGB II	105	.	.	.	8	10	*	90
F. sonstige Förderung	.	.	.	.	.	.	.	.
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
Summe (A,B,C,D,E,F)	34.114	.	.	.	1.689	6.934	208	18.573

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Einmalleistungen: Die Darstellung der Fälle ist nur als Zugang möglich.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsfremdel" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

6) Da aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht alle Teilnahmen erfasst werden ist länderübergreifend von einer Untererfassung der Teilnahmen auszugehen.

7) Fußnote hier nicht zutreffend.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

33302 JC Dortmund, Stadt

Dezember 2011

 3a) Zugangsdaten (Summen der Zugänge/Bewilligungen/Eintritte an geförderten Arbeitnehmer/-innen seit Jahresbeginn) ¹⁾

Relativwerte in % (Spalte 1 = 100 %)	Zugang insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾						
		über- haupt ⁴⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁵⁾	
	1	2	3	4	5	6	7	
Arbeitslose Rechtskreis SGB II ⁷⁾	100	.	.	x	6,0	18,7	0,6	68,7
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	100	.	.	.	4,7	20,3	0,7	50,1
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	100	.	.	.	4,2	25,3	0,8	43,3
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	100	.	.	.	5,3	14,1	0,5	61,7
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	100	.	.	.	6,4	14,7	0,5	63,2
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	100	.	.	.	2,1	12,4	0,5	57,1
Berufliche Weiterbildung	100	.	.	.	5,2	6,2	0,9	56,8
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	100	.	.	.	27,6	0,0	0,0	37,9
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	100	.	.	.	8,3	0,0	0,0	25,6
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	100	.	.	.	12,1	0,0	0,0	23,1
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	100	.	.	.	0,0	0,0	0,0	31,0
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine ²⁾	100	.	.	.	4,2	12,1	0,5	50,6
sonstige vermittlungsunterstützende Leistungen (Restabw.)	100	.	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	100	.	.	.	8,6	23,7	0,5	48,1
Eingliederungszuschüsse	100	.	.	.	0,7	21,2	0,6	48,1
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	100	.	.	.	97,0	38,8	0,0	41,0
Eingliederungsgutschein	100	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	100	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegs geld (ESG)	100	.	.	.	0,0	4,4	0,0	37,8
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100	.	.	.	0,0	4,7	0,0	34,9
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	100	.	.	.	0,0	0,0	0,0	100,0
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	100	.	.	.	0,0	12,5	0,0	45,8
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	100	.	.	.	18,9	57,8	0,0	64,4
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	100	.	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	100	.	.	x	13,7	x	x	100,0
Maßnahmen zur Berufsorientierung ⁶⁾	100	.	.	x	.	x	x	.
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	100	.	.	x	0,5	x	x	100,0
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	100	.	.	x	1,1	x	x	100,0
außerbetriebliche Ausbildung	100	.	.	x	0,0	x	x	100,0
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	100	.	.	x	.	x	x	.
Einstiegsqualifizierung	100	.	.	x	0,0	x	x	100,0
sonstige Förderung der Berufsausbildung	100	.	.	x	75,3	x	x	100,0
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	100	.	.	.	4,3	21,0	0,4	73,8
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	100	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	100	.	.	.	4,3	21,0	0,4	73,8
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	100	.	.	.	4,3	21,1	0,4	74,4
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	100	.	.	.	4,1	14,6	1,6	49,6
E. Freie Förderung	100	.	.	.	7,6	9,5	1,0	85,7
Freie Förderung SGB II	100	.	.	.	7,6	9,5	1,0	85,7
F. sonstige Förderung	100	.	.	.	.	.	.	.
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	100	.	.	.	.	.	.	.
Summe (A,B,C,D,E,F)	100	.	.	.	5,0	20,3	0,6	54,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Einmalleistungen: Die Darstellung der Fälle ist nur als Zugang möglich.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsfremd" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

6) Da aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht alle Teilnahmen erfasst werden ist länderübergreifend von einer Untererfassung der Teilnahmen auszugehen.

7) Fußnote hier nicht zutreffend.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

33302 JC Dortmund, Stadt

Dezember 2011

 3b) Abgangsdaten (Summen der Abgänge/Beendigungen/Austritte an geförderten Arbeitnehmer/-innen seit Jahresbeginn) ¹⁾

Absolutwerte	Abgang insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
		über- haupt ⁴⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁵⁾
	1	2	3	4	5	6	7
Arbeitslose Rechtskreis SGB II ⁷⁾	56.570	.	18.527	3.507	10.815	318	37.967
Abgang Arbeitslose RK SGB II in Erwerbstätigkeit ⁷⁾	15.497	.	4.300	507	2.303	78	9.430
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	10.950	.	.	677	1.407	60	6.662
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	9.232	.	.	554	1.303	44	5.708
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	6.998	.	.	504	1.024	33	4.436
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	2.234	.	.	50	279	11	1.272
Berufliche Weiterbildung	1.600	.	.	102	104	16	919
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	75	.	.	19	.	.	23
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	43	.	.	*	.	.	12
(ausgezählte) Vermittlungsgutscheine ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	2.479	.	.	168	517	13	1.212
Eingliederungszuschüsse	1.775	.	.	10	246	11	879
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	113	.	.	112	35	.	42
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	*	.	.	.	*	.	*
Einstiegs geld (ESG)	78	.	.	.	4	.	29
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	73	.	.	.	4	.	26
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	5	.	.	.	.	.	3
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	512	.	.	46	231	*	261
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	396	.	x	50	x	x	396
Maßnahmen zur Berufsorientierung ⁶⁾	.	.	x	.	x	x	.
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	193	.	x	*	x	x	193
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	75	.	x	*	x	x	75
außerbetriebliche Ausbildung	118	.	x	*	x	x	118
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	x	.	x	x	.
Einstiegsqualifizierung	140	.	x	.	x	x	140
sonstige Förderung der Berufsausbildung	63	.	x	48	x	x	63
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	6.149	.	.	269	1.316	26	4.497
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	6.149	.	.	269	1.316	26	4.497
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	5.981	.	.	267	1.303	26	4.424
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	168	.	.	*	13	.	73
E. Freie Förderung	139	.	.	8	11	3	116
Freie Förderung SGB II	139	.	.	8	11	3	116
F. sonstige Förderung	22	.	.	.	.	.	*
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	22	.	.	.	.	.	*
Summe (A,B,C,D,E,F)	20.135	.	.	1.172	3.251	102	12.885

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Einmalleistungen: Die Darstellung der Fälle ist nur als Zugang möglich.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufensfremdet" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

6) Da aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht alle Teilnahmen erfasst werden ist länderübergreifend von einer Untererfassung der Teilnahmen auszugehen.

7) Fußnote hier nicht zutreffend.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

33302 JC Dortmund, Stadt

Dezember 2011

 3b) Abgangsdaten (Summen der Abgänge/Beendigungen/Austritte an geförderten Arbeitnehmer/-innen seit Jahresbeginn) ¹⁾

Relativwerte in % (Spalte 1 = 100 %)	Abgang insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
		über- haupt ⁴⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁵⁾
	1	2	3	4	5	6	7
Arbeitslose Rechtskreis SGB II ⁷⁾	100	.	32,8	6,2	19,1	0,6	67,1
Abgang Arbeitslose RK SGB II in Erwerbstätigkeit ⁷⁾	100	.	27,7	3,3	14,9	0,5	60,9
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	100	.	.	6,2	12,8	0,5	60,8
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	100	.	.	6,0	14,1	0,5	61,8
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	100	.	.	7,2	14,6	0,5	63,4
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	100	.	.	2,2	12,5	0,5	56,9
Berufliche Weiterbildung	100	.	.	6,4	6,5	1,0	57,4
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	100	.	.	25,3	0,0	0,0	30,7
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	100	.	.	4,7	0,0	0,0	27,9
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	100	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	100	.	.	6,8	20,9	0,5	48,9
Eingliederungszuschüsse	100	.	.	0,6	13,9	0,6	49,5
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	100	.	.	99,1	31,0	0,0	37,2
Eingliederungsgutschein	100	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	100	.	.	0,0	100,0	0,0	100,0
Einstiegs geld (ESG)	100	.	.	0,0	5,1	0,0	37,2
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100	.	.	0,0	5,5	0,0	35,6
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	100	.	.	0,0	0,0	0,0	60,0
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	100	.	.	9,0	45,1	0,4	51,0
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	100	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	100	.	x	12,6	x	x	100,0
Maßnahmen zur Berufsorientierung ⁶⁾	100	.	x	.	x	x	.
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	100	.	x	1,0	x	x	100,0
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	100	.	x	1,3	x	x	100,0
außerbetriebliche Ausbildung	100	.	x	0,8	x	x	100,0
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	100	.	x	.	x	x	.
Einstiegsqualifizierung	100	.	x	0,0	x	x	100,0
sonstige Förderung der Berufsausbildung	100	.	x	76,2	x	x	100,0
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	100	.	.	4,4	21,4	0,4	73,1
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	100	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	100	.	.	4,4	21,4	0,4	73,1
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	100	.	.	4,5	21,8	0,4	74,0
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	100	.	.	1,2	7,7	0,0	43,5
E. Freie Förderung	100	.	.	5,8	7,9	2,2	83,5
Freie Förderung SGB II	100	.	.	5,8	7,9	2,2	83,5
F. sonstige Förderung	100	.	.	0,0	0,0	0,0	9,1
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	100	.	.	0,0	0,0	0,0	9,1
Summe (A,B,C,D,E,F)	100	.	.	5,8	16,1	0,5	64,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Einmalleistungen: Die Darstellung der Fälle ist nur als Zugang möglich.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufensfremdet" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

6) Da aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht alle Teilnahmen erfasst werden ist länderübergreifend von einer Untererfassung der Teilnahmen auszugehen.

7) Fußnote hier nicht zutreffend.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

33302 JC Dortmund, Stadt

Dezember 2011

 3c) Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt an geförderten Arbeitnehmer/-innen) ¹⁾

Absolutwerte	Bestand insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
		über- haupt ⁴⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁵⁾
		1	2	3	4	5	6	7
Arbeitslose Rechtskreis SGB II ⁷⁾	29.756	.	15.522	2.136	7.597	238	20.180
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	2.130	.	.	195	258	16	1.317
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	1.206	.	.	138	229	6	769
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	1.123	.	.	137	220	6	722
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	83	.	.	*	9	*	47
Berufliche Weiterbildung	854	.	.	41	29	9	525
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	67	.	.	15	.	.	23
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	4	.	.	*	.	.	*
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
sonstige vermittlungsunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	1.481	.	.	243	631	5	685
Eingliederungszuschüsse	811	.	.	6	296	4	383
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	182	.	.	177	74	.	63
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	*	.	.	.	*	.	*
Einstiegs geld (ESG)	28	.	.	.	*	.	10
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	27	.	.	.	*	.	9
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	*	.	.	.	.	.	*
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	458	.	.	61	258	*	228
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	351	.	x	17	x	x	351
Maßnahmen zur Berufsorientierung ⁶⁾	.	.	x	.	x	x	.
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	246	.	x	*	x	x	246
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	41	.	x	*	x	x	41
außerbetriebliche Ausbildung	206	.	x	.	x	x	206
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	x	.	x	x	.
Einstiegsqualifizierung	76	.	x	.	x	x	76
sonstige Förderung der Berufsausbildung	29	.	x	16	x	x	29
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	2.271	.	.	113	602	12	1.561
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	2.271	.	.	113	602	12	1.561
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	2.204	.	.	108	589	11	1.531
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	67	.	.	5	12	*	30
E. Freie Förderung	68	.	.	14	10	*	56
Freie Förderung SGB II	68	.	.	14	10	*	56
F. sonstige Förderung	13	.	.	.	.	.	3
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	13	.	.	.	.	.	3
Summe (A,B,C,D,E,F)	6.315	.	.	581	1.500	33	3.974

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Einmalleistungen: Die Darstellung der Fälle ist nur als Zugang möglich.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsfremd" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

6) Da aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht alle Teilnahmen erfasst werden ist länderübergreifend von einer Untererfassung der Teilnahmen auszugehen.

7) Fußnote hier nicht zutreffend.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

33302 JC Dortmund, Stadt

Dezember 2011

 3c) Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt an geförderten Arbeitnehmer/-innen) ¹⁾

Relativwerte in % (Spalte 1 = 100 %)	Bestand insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
		über- haupt ⁴⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁵⁾
	1	2	3	4	5	6	7
Arbeitslose Rechtskreis SGB II ⁷⁾	100	.	52,2	7,2	25,5	0,8	67,8
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	100	.	.	9,1	12,1	0,7	61,8
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	100	.	.	11,5	19,0	0,5	63,8
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	100	.	.	12,2	19,6	0,5	64,3
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	100	.	.	1,7	10,4	0,4	57,2
Berufliche Weiterbildung	100	.	.	4,8	3,4	1,1	61,4
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	100	.	.	22,7	0,0	0,0	33,9
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	100	.	.	5,9	0,0	0,0	21,6
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
sonstige vermittlungsunterstützende Leistungen (Restabw.)	100	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	100	.	.	16,4	42,6	0,3	46,2
Eingliederungszuschüsse	100	.	.	0,7	36,5	0,5	47,2
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	100	.	.	97,1	40,7	0,0	34,6
Eingliederungsgutschein	100	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	100	.	.	0,0	100,0	0,0	100,0
Einstiegs geld (ESG)	100	.	.	0,0	7,9	0,0	34,1
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100	.	.	0,0	8,3	0,0	32,9
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	100	.	.	0,0	0,0	0,0	60,0
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	100	.	.	13,3	56,2	0,1	49,8
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	100	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	100	.	x	4,8	x	x	100,0
Maßnahmen zur Berufsorientierung ⁶⁾	100	.	x	.	x	x	.
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	100	.	x	0,3	x	x	100,0
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	100	.	x	1,6	x	x	100,0
außerbetriebliche Ausbildung	100	.	x	0,0	x	x	100,0
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	100	.	x	.	x	x	.
Einstiegsqualifizierung	100	.	x	0,0	x	x	100,0
sonstige Förderung der Berufsausbildung	100	.	x	55,9	x	x	100,0
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	100	.	.	5,0	26,5	0,5	68,7
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	100	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	100	.	.	5,0	26,5	0,5	68,7
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	100	.	.	4,9	26,7	0,5	69,5
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	100	.	.	6,8	18,5	1,0	45,2
E. Freie Förderung	100	.	.	20,6	14,3	0,6	82,9
Freie Förderung SGB II	100	.	.	20,6	14,3	0,6	82,9
F. sonstige Förderung	100	.	.	0,0	0,0	0,0	24,2
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	100	.	.	0,0	0,0	0,0	24,2
Summe (A,B,C,D,E,F)	100	.	.	9,2	23,8	0,5	62,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Einmalleistungen: Die Darstellung der Fälle ist nur als Zugang möglich.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsfremd" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

6) Da aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht alle Teilnahmen erfasst werden ist länderübergreifend von einer Untererfassung der Teilnahmen auszugehen.

7) Fußnote hier nicht zutreffend.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen unter 25 Jahre:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

33302 JC Dortmund, Stadt

Dezember 2011

 3d) Zugangsdaten, Abgangsdaten (Summen seit Jahresbeginn) und Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt) ¹⁾

ohne Daten der zKT

Absolutwerte	Insgesamt unter 25 Jahre			Frauen unter 25 Jahre		
	Zugang	Abgang	Bestand (12-Monats- durchschnitt)	Zugang	Abgang	Bestand (12-Monats- durchschnitt)
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	9.933	9.858	2.292	4.419	4.376	1.014
Abgang Arbeitslose RK SGB II in Erwerbstätigkeit	x	2.665	x	x	1.006	x
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	3.001	1.481	227	1.298	554	98
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	1.574	x	x	761	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	1.230	1.269	123	450	463	45
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	864	898	110	320	333	40
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	366	371	13	130	130	5
Berufliche Weiterbildung	102	173	95	47	75	50
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	11	13	6	3	3	*
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	47	x	x	21	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	20	x	x	7	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	27	26	*	14	13	*
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine ²⁾	37	x	x	16	x	x
sonstige vermittlungsunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	169	215	82	76	86	32
Eingliederungszuschüsse	162	204	74	73	83	29
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	6	7	6	3	*	*
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgeld (ESG)	*	*	*	.	.	.
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	*	*	*	.	.	.
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	.	.	.	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	.	x	x	.	x	x
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	.	*	*	.	*	*
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	333	336	323	161	144	138
Maßnahmen zur Berufsorientierung ³⁾
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	188	184	232	80	76	95
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	78	69	36	39	35	19
außerbetriebliche Ausbildung	110	115	196	41	41	76
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	.	.	.	.
Einstiegsqualifizierung	125	137	74	70	64	35
sonstige Förderung der Berufsausbildung	20	15	17	11	4	8
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	1.340	1.467	377	583	630	162
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	1.340	1.467	377	583	630	162
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	1.327	1.446	373	578	621	160
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	13	21	4	5	9	*
E. Freie Förderung	9	37	13	4	21	9
Freie Förderung SGB II	9	37	13	4	21	9
F. sonstige Förderung	.	19	12	.	9	5
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	.	19	12	.	9	5
Summe (A,B,C,D,E,F)	4.852	3.555	1.035	2.122	1.444	444

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Einmalleistungen: Die Darstellung der Fälle ist nur als Zugang möglich.

3) Da aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht alle Teilnahmen erfasst werden ist länderübergreifend von einer Untererfassung der Teilnahmen auszugehen.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen unter 25 Jahre:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

33302 JC Dortmund, Stadt

Dezember 2011

 3d) Zugangsdaten, Abgangsdaten (Summen seit Jahresbeginn) und Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt) ¹⁾

ohne Daten der zKT

Relativwerte in % (Tabellen 3a,3b,3c,4a,4b und 4c)	Insgesamt unter 25 Jahre			Frauen unter 25 Jahre		
	Zugang	Abgang	Bestand (12-Monats- durchschnitt)	Zugang	Abgang	Bestand (12-Monats- durchschnitt)
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	18,2	17,4	7,7	18,9	18,3	7,4
Abgang Arbeitslose RK SGB II in Erwerbstätigkeit	x	17,2	x	x	19,8	x
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	11,4	13,5	10,7	13,3	14,4	11,9
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	10,0	x	x	12,5	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	13,8	13,7	10,2	14,9	14,5	10,6
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	13,0	12,8	9,8	13,3	12,9	10,0
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	16,4	16,6	15,9	21,2	21,2	19,7
Berufliche Weiterbildung	8,9	10,8	11,2	10,4	12,3	13,5
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	12,6	17,3	9,3	9,7	12,5	9,6
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	35,3	x	x	52,5	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	22,0	x	x	31,8	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	64,3	60,5	56,9	77,8	72,2	47,4
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine ²⁾	9,1	x	x	11,8	x	x
sonstige vermittlungsunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	9,3	8,7	5,5	12,5	10,4	6,3
Eingliederungszuschüsse	10,6	11,5	9,1	14,2	14,6	10,8
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	4,5	6,2	3,2	6,7	6,5	3,6
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgeld (ESG)	2,2	2,6	0,9	.	.	.
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	2,3	2,7	0,9	.	.	.
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	.	.	.	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	.	x	x	.	x	x
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	.	0,4	0,4	.	0,5	0,6
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	81,2	84,8	91,9	82,6	83,2	91,6
Maßnahmen zur Berufsorientierung ³⁾
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	90,4	95,3	94,1	89,9	93,8	93,7
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	87,6	92,0	88,5	88,6	89,7	87,8
außerbetriebliche Ausbildung	92,4	97,5	95,3	91,1	97,6	95,3
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	.	.	.	.
Einstiegsqualifizierung	96,9	97,9	96,8	98,6	97,0	97,0
sonstige Förderung der Berufsausbildung	27,4	23,8	59,4	31,4	15,4	60,0
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	24,7	23,9	16,6	32,3	32,4	22,1
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	24,7	23,9	16,6	32,3	32,4	22,1
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	25,1	24,2	16,9	33,3	33,1	22,8
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	10,6	12,5	6,1	7,4	13,6	6,2
E. Freie Förderung	8,6	26,6	19,7	5,1	21,4	16,9
Freie Förderung SGB II	8,6	26,6	19,7	5,1	21,4	16,9
F. sonstige Förderung	.	86,4	92,5	.	81,8	83,6
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	.	86,4	92,5	.	81,8	83,6
Summe (A,B,C,D,E,F)	14,2	17,7	16,4	17,0	20,9	19,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Einmalleistungen: Die Darstellung der Fälle ist nur als Zugang möglich.

3) Da aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht alle Teilnahmen erfasst werden ist länderübergreifend von einer Untererfassung der Teilnahmen auszugehen.

**Tabelle 4 - Geförderte Arbeitnehmerinnen sowie dar. besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Ermessensleistungen und Anteil an Arbeitslosigkeit**

33302 JC Dortmund, Stadt

Dezember 2011

 4a) Zugangsdaten für Frauen (Summen der Zugänge/Bewilligungen/Eintritte an geförderten Arbeitnehmerinnen seit Jahresbeginn) ¹⁾

Absolutwerte	Frauen insge- samt	in % von Tab. 3a insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
			über- haupt ⁴⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs. 1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer /-innen	Gering- qualifi- zierte ⁵⁾
			1	2	3	4	5	6	7	8
Arbeitslose Rechtskreis SGB II ⁷⁾	23.340	42,7	.	x	1.419	4.749	290	16.248
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	9.795	37,2	.	.	448	2.196	172	4.534
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	6.108	38,9	.	.	246	1.682	117	2.365
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	3.028	34,1	.	.	166	469	43	1.831
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	2.414	36,3	.	.	155	372	33	1.516
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	614	27,4	.	.	11	97	10	315
Berufliche Weiterbildung	452	39,3	.	.	17	29	10	234
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	31	35,6	.	.	8	.	.	15
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	40	30,1	.	.	5	.	.	16
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	22	24,2	.	.	5	.	.	8
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	18	42,9	.	.	.	.	.	8
(ausgezählte) Vermittlungsgutscheine ²⁾	136	33,6	.	.	6	16	*	73
sonstige vermittlungsunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	608	33,4	.	.	47	148	8	262
Eingliederungszuschüsse	514	33,7	.	.	.	118	8	219
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	45	33,6	.	.	44	18	.	18
Eingliederungsgutscheine	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgeld (ESG)	23	51,1	.	.	.	*	.	9
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	22	51,2	.	.	.	*	.	8
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	*	50,0	.	.	.	.	.	*
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	11	45,8	.	.	.	.	.	6
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	15	16,7	.	.	3	10	.	10
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	195	47,6	.	x	25	x	x	195
Maßnahmen zur Berufsorientierung ⁶⁾	.	.	.	x	.	x	x	.
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	89	42,8	.	x	.	x	x	89
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	44	49,4	.	x	.	x	x	44
außerbetriebliche Ausbildung	45	37,8	.	x	.	x	x	45
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	.	x	.	x	x	.
Einstiegsqualifizierung	71	55,0	.	x	.	x	x	71
sonstige Förderung der Berufsausbildung	35	47,9	.	x	25	x	x	35
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	1.805	33,3	.	.	50	286	20	1.395
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	1.805	33,3	.	.	50	286	20	1.395
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	1.737	32,8	.	.	47	279	18	1.358
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	68	55,3	.	.	3	7	*	37
E. Freie Förderung	78	74,3	.	.	*	4	*	69
Freie Förderung SGB II	78	74,3	.	.	*	4	*	69
F. sonstige Förderung	.	.	.	.	.	.	.	.
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
Summe (A,B,C,D,E,F)	12.481	36,6	.	.	572	2.634	201	6.455

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Einmalleistungen: Die Darstellung der Fälle ist nur als Zugang möglich.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsentfremdet" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

6) Da aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht alle Teilnahmen erfasst werden ist länderübergreifend von einer Untererfassung der Teilnahmen auszugehen.

7) Fußnote hier nicht zutreffend.

**Tabelle 4 - Geförderte Arbeitnehmerinnen sowie dar. besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Ermessensleistungen und Anteil an Arbeitslosigkeit**

33302 JC Dortmund, Stadt

Dezember 2011

 4b) Abgangsdaten für Frauen (Summen der Abgänge/Beendigungen/Austritte an geförderten Arbeitnehmerinnen seit Jahresbeginn ¹⁾)

Absolutwerte	Frauen insge- samt	in % von Tab. 3b insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
			über- haupt ⁴⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer /-innen	Gering- qualifi- zierte ⁵⁾
			1	2	3	4	5	6	7	8
Arbeitslose Rechtskreis SGB II ⁷⁾	23.889	42,2	.	8.173	1.488	5.027	304	16.230
Abgang Arbeitslose RK SGB II in Erwerbstätigkeit ⁷⁾	5.070	32,7	.	1.514	146	723	75	2.914
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	3.843	35,1	.	.	259	555	57	2.272
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	3.191	34,6	.	.	221	516	42	1.938
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	2.578	36,8	.	.	210	418	32	1.627
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	613	27,4	.	.	11	98	10	311
Berufliche Weiterbildung	610	38,1	.	.	28	39	15	317
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	24	32,0	.	.	9	.	.	10
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	18	41,9	.	.	*	.	.	7
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	824	33,2	.	.	48	183	12	357
Eingliederungszuschüsse	568	32,0	.	.	*	81	10	237
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	31	27,4	.	.	31	9	.	10
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgeld (ESG)	29	37,2	.	.	.	3	.	10
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	26	35,6	.	.	.	3	.	8
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	3	60,0	.	.	.	.	.	*
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	196	38,3	.	.	16	90	*	100
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	173	43,7	.	x	23	x	x	173
Maßnahmen zur Berufsorientierung ⁶⁾	.	.	.	x	.	x	x	.
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	81	42,0	.	x	*	x	x	81
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	39	52,0	.	x	*	x	x	39
außerbetriebliche Ausbildung	42	35,6	.	x	.	x	x	42
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	.	x	.	x	x	.
Einstiegsqualifizierung	66	47,1	.	x	.	x	x	66
sonstige Förderung der Berufsausbildung	26	41,3	.	x	22	x	x	26
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	1.944	31,6	.	.	46	308	22	1.492
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	1.944	31,6	.	.	46	308	22	1.492
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	1.878	31,4	.	.	46	302	22	1.472
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	66	39,3	.	.	.	6	.	20
E. Freie Förderung	98	70,5	.	.	*	3	3	85
Freie Förderung SGB II	98	70,5	.	.	*	3	3	85
F. sonstige Förderung	11	50,0	.	.	.	.	.	*
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	11	50,0	.	.	.	.	.	*
Summe (A,B,C,D,E,F)	6.893	34,2	.	.	378	1.049	94	4.380

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Einmalleistungen: Die Darstellung der Fälle ist nur als Zugang möglich.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

5) Als "geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsentfremdet" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

6) Da aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht alle Teilnahmen erfasst werden ist länderübergreifend von einer Untererfassung der Teilnahmen auszugehen.

7) Fußnote hier nicht zutreffend.

**Tabelle 4 - Geförderte Arbeitnehmerinnen sowie dar. besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Ermessensleistungen und Anteil an Arbeitslosigkeit**

33302 JC Dortmund, Stadt

Dezember 2011

 4c) Bestandsdaten für Frauen (12-Monatsdurchschnitt an geförderten Arbeitnehmerinnen) ¹⁾

Absolutwerte	Frauen insge- samt	in % von Tab. 3c insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
			über- haupt ⁴⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer /-innen	Gering- qualifi- zierte ⁵⁾
	1	2	3	4	5	6	7	8
Arbeitslose Rechtskreis SGB II ⁷⁾	13.678	46,0	.	7.519	813	3.474	230	9.629
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	824	38,7	.	.	71	82	15	512
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	423	35,1	.	.	51	70	6	274
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	399	35,5	.	.	50	68	6	262
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	24	28,7	.	.	*	*	*	12
Berufliche Weiterbildung	371	43,4	.	.	12	12	9	227
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	29	43,1	.	.	9	.	.	11
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	*	37,2	.	.	*	.	.	*
(ausgezählte) Vermittlungsgutscheine ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	512	34,6	.	.	82	236	5	228
Eingliederungszuschüsse	267	33,0	.	.	.	107	4	119
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	60	32,9	.	.	58	26	.	17
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegs geld (ESG)	14	48,5	.	.	.	*	.	4
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	13	49,2	.	.	.	*	.	4
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	*	33,4	.	.	.	.	.	*
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	171	37,3	.	.	24	101	*	88
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	151	42,9	.	x	7	x	x	151
Maßnahmen zur Berufsorientierung ⁶⁾	.	.	.	x	.	x	x	.
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	101	41,2	.	x	*	x	x	101
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	22	54,0	.	x	*	x	x	22
außerbetriebliche Ausbildung	80	38,6	.	x	.	x	x	80
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	.	x	.	x	x	.
Einstiegsqualifizierung	36	47,9	.	x	.	x	x	36
sonstige Förderung der Berufsausbildung	13	44,7	.	x	7	x	x	13
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	732	32,3	.	.	28	159	10	516
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	732	32,3	.	.	28	159	10	516
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	700	31,8	.	.	26	155	10	501
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	32	48,0	.	.	*	4	*	14
E. Freie Förderung	51	75,9	.	.	4	4	*	45
Freie Förderung SGB II	51	75,9	.	.	4	4	*	45
F. sonstige Förderung	6	45,3	.	.	.	.	.	*
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	6	45,3	.	.	.	.	.	*
Summe (A,B,C,D,E,F)	2.276	36,1	.	.	192	481	31	1.454

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Einmalleistungen: Die Darstellung der Fälle ist nur als Zugang möglich.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsunfähig" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

6) Da aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht alle Teilnahmen erfasst werden ist länderübergreifend von einer Untererfassung der Teilnahmen auszugehen.

7) Fußnote hier nicht zutreffend.

**Tabelle 4 - Geförderte Arbeitnehmerinnen sowie dar. besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Ermessensleistungen und Anteil an Arbeitslosigkeit**

33302 JC Dortmund, Stadt

Dezember 2011

 4c II) Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III
 entsprechend ihrer absoluten und relativen Betroffenheit durch Arbeitslosigkeit

Bestand im 12-Monatsdurchschnitt	Insgesamt	Frauen	nachrichtlich: Männer
	1	2	3
relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote (in %)) ²⁾	10,5	10,5	10,4
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II)		46,0	54,0
Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III ²⁾		46,1	53,9

realisierter Förderanteil (s. auch Tab. 4cI) ¹⁾		36,0	64,0
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil		-10,1	+10,1

realisierter Förderanteil (ohne Förd. d. Berufsausbildung)(s. auch Tab. 4cI) ¹⁾		35,6	64,4
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil		-10,5	+10,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Vorjahreszeitraum: Bestand im 12-Monatsdurchschnitt	Insgesamt	Frauen	nachrichtlich: Männer
	1	2	3
relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote (in %)) ²⁾	10,4	10,4	10,5
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II)		45,7	54,3
Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III ²⁾		45,6	54,4

realisierter Förderanteil ¹⁾		35,7	64,3
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil		-9,9	+9,9

realisierter Förderanteil (ohne Förd. d. Berufsausbildung) ¹⁾		35,4	64,6
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil		-10,2	+10,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.

Tabelle 5 - Abgang von Arbeitslosen mit Vermittlungsquote - Rechtskreis SGB II

33302 JC Dortmund, Stadt

Berichtsjahr: 2011

Merkmal		Abgang von Arbeitslosen				
		insgesamt	darunter (Sp. 1)			
			Langzeit- arbeitslose	Schwer- behinderte	50 Jahre und älter	Berufsrück- kehrer/innen
1	2	3	4	5		
Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt	01	56.570	18.527	3.507	10.815	318
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit ¹⁾	02	15.497	4.300	507	2.303	78
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	14.748	4.037	487	2.226	73
Wiederbeschäftigungsquote ²⁾ (Z. 03 in % v. Z. 01)	04	26,1	21,8	13,9	20,6	23,0
dar. Abgänge in ungeförderter Beschäftigung	05	8.515	2.010	244	876	45
Zeile 05 in % v. Zeile 01	06	15,1	10,8	7,0	8,1	14,2
dar. in selbständige Tätigkeit	07	664	255	16	77	5
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	1,2	1,4	0,5	0,7	1,6
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	627	248	15	73	5
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	1,1	1,3	0,4	0,7	1,6
dar. Abgänge in Beschäftigung durch Vermittlung (gefördert und ungefördert)	11	6.260	1.885	227	1.211	29
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	42,4	46,7	46,6	54,4	39,7
dar. Abgänge in Beschäftigung durch Vermittlung (nur ungefördert)	13	1.357	306	35	131	9
Vermittlungsquote ³⁾ (Z. 13 in % v. Z. 05)	14	15,9	15,2	14,3	15,0	20,0

Merkmal		Abgang von arbeitslosen Frauen				
		insgesamt	darunter (Sp. 1)			
			Langzeit- arbeitslose	Schwer- behinderte	50 Jahre und älter	Berufsrück- kehrer/innen
1	2	3	4	5		
Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt	01	23.889	8.173	1.488	5.027	304
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit ¹⁾	02	5.070	1.514	146	723	75
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	4.833	1.432	140	697	70
Wiederbeschäftigungsquote ²⁾ (Z. 03 in % v. Z. 01)	04	20,2	17,5	9,4	13,9	23,0
dar. Abgänge in ungeförderter Beschäftigung	05	2.824	764	87	330	44
Zeile 05 in % v. Zeile 01	06	11,8	9,3	5,8	6,6	14,5
dar. in selbständige Tätigkeit	07	211	81	4	26	5
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	0,9	1,0	0,3	0,5	1,6
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	198	77	4	23	5
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	0,8	0,9	0,3	0,5	1,6
dar. Abgänge in Beschäftigung durch Vermittlung (gefördert und ungefördert)	11	2.038	638	62	342	29
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	42,2	44,6	44,3	49,1	41,4
dar. Abgänge in Beschäftigung durch Vermittlung (nur ungefördert)	13	422	96	23	61	9
Vermittlungsquote ³⁾ (Z. 13 in % v. Z. 05)	14	14,9	12,6	26,4	18,5	20,5

Datenstand: Februar 2011

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Abgänge in Erwerbstätigkeit (Zeile 02) umfassen neben den Abgängen in Beschäftigung (Zeile 03) und den Abgängen in Selbständigkeit (Zeile 07) auch Abgänge in Wehr-/Zivildienst. Die Summe von Zeile 03 und 07 weicht daher um die Zahl der Abgänge in Wehr-/Zivildienst von Zeile 02 ab.

²⁾ Die Wiederbeschäftigungsquote zeigt an, in welchem Maß Arbeitslose ihre Arbeitslosigkeit durch Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung beendet haben, in Relation zum Gesamtabgang an Arbeitslosen.

³⁾ Die Vermittlungsquote zeigt an, in welchem Umfang Arbeitsvermittlungen durch Auswahl und Vorschlag zur Wiederbeschäftigung von Arbeitslosen in ungeförderter Beschäftigungsverhältnissen beigetragen haben.

Die Mitwirkung von Trägern der Grundsicherung am Zustandekommen eines Arbeitsverhältnisses lässt sich jedoch nicht mit einem engen Vermittlungsbegriff erfassen und allein mit der Vermittlungsquote im Sinne des § 11 Abs. 2 Nr. 5 SGB III messen. Zum einen werden vielfach Arbeitsvermittlungen nach Auswahl und Vorschlag mit zusätzlichen Förderleistungen getätigt. Über die klassische Vermittlung nach Auswahl und Vorschlag hinaus tragen zudem die Selbstinformationseinrichtungen, die Beratungsdienstleistungen, Potenzialanalysen, die Einschaltung von Dritten, vielfältige finanzielle Hilfen bei der Beschäftigungssuche, auch der Vermittlungsgutschein zu Beschäftigungsaufnahmen, sowie die Förderung durch das Instrumentarium der aktiven Arbeitsmarktpolitik bei.

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

33302 JC Dortmund, Stadt

Datenstand: Juli 2012

6a) Eingliederungsquote für Männer und Frauen

I. recherchierbare Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt ¹⁾

recherchierbare Austritte: 7/2010 - 6/2011	recherchierbare Austritte Insgesamt (Männer + Frauen)	Anteil der recherchierbaren Austritte an allen Austritten	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ²⁾					Geringqualifizierte ⁴⁾
			überhaupt ³⁾	Langzeit- arbeitslose §18(1) SGBIII	Schwer- behinderte/ Gleich- gestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrer/ -innen	
			3	4	5	6	7	
1	2	3	4	5	6	7	8	
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	25.502	98,6	.	.	1.300	3.771	169	12.618
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	13.241	98,4	.	.	514	2.228	92	5.359
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	9.811	98,6	.	.	613	1.367	50	6.084
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	7.710	98,5	.	.	547	1.085	40	4.941
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	2.101	99,1	.	.	66	282	10	1.143
Berufliche Weiterbildung	1.839	99,2	.	.	118	142	25	932
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	89	97,8	.	.	22	*	.	29
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	134	100,0	.	.	18	.	.	31
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	94	100,0	.	.	13	.	.	15
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	40	100,0	.	.	5	.	.	16
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine	388	99,7	.	.	15	33	*	183
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	2.538	99,8	.	.	130	419	18	1.146
Beschäftigung begleitende Maßnahmen ohne ESG Selbst. und LES	2.426	99,8	.	.	129	411	17	1.103
Eingliederungszuschüsse	1.781	99,8	.	.	6	195	13	868
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	87	100,0	.	.	86	27	.	27
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegs geld (ESG)	105	99,1	.	.	*	8	*	39
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	102	99,0	.	.	*	8	*	39
ESG bei sozialversicherungspf. Beschäftigung	3	100,0	.	.	.	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	10	100,0	.	.	.	.	.	4
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	555	100,0	.	.	37	189	4	208
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	329	95,6	329	x	62	x	x	329
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	120	96,8	120	x	5	x	x	120
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	31	93,9	31	x	4	x	x	31
außerbetriebliche Ausbildung	89	97,8	89	x	*	x	x	89
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	.	x	.	x	x	.
Einstiegsqualifizierung	136	92,5	136	x	.	x	x	136
sonstige Förderung der Berufsausbildung	73	100,0	73	x	57	x	x	73
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	7.765	98,2	.	.	375	1.808	27	5.456
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	7.765	98,2	.	.	375	1.808	27	5.456
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	7.331	98,1	.	.	328	1.577	24	5.250
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	434	100,0	.	.	47	231	3	206
E. Freie Förderung	123	96,1	.	.	4	7	*	110
Freie Förderung SGB II	123	96,1	.	.	4	7	*	110
F. sonstige Förderung	32	100,0	.	.	.	.	.	4
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	32	100,0	.	.	.	.	.	4
Summe (A,B,C,D,E,F)	36.289	98,5	.	.	1.871	6.005	216	19.663
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst. und LES	36.177	98,5	.	.	1.870	5.997	215	19.620
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	22.454	98,6	.	.	1.328	3.736	121	14.063

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen: s. Methodische Erläuterungen und Hinweise (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III).

2) Personengruppen nach §11 Abs. 2 Nr.2 SGB III.

3) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

4) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsentfremdet" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

33302 JC Dortmund, Stadt

Datenstand: Juli 2012

6a) Eingliederungsquote für Männer und Frauen

 II. dar. (Abschn. I) in angemessener Zeit (6 Monate) nach Austritt sozialversicherungspflichtig beschäftigt ¹⁾

Untersuchungszeitraum: 1/2011 - 12/2011	Insgesamt (Männer + Frauen)	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ²⁾					
		über- haupt ³⁾	Lang- zeit- arbeits- lose §18(1) SGBIII	Schwer- behin- derte/ Gleich- gestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
	1	2	3	4	5	6	7
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	8.445	.	.	267	934	54	3.480
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	4.860	.	.	118	553	29	1.670
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	2.608	.	.	98	325	15	1.382
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	1.658	.	.	68	204	10	926
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	950	.	.	30	121	5	456
Berufliche Weiterbildung	626	.	.	31	33	8	290
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	21	.	.	*	.	.	5
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	62	.	.	7	.	.	15
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	46	.	.	6	.	.	7
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	16	.	.	*	.	.	8
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine	268	.	.	11	23	*	118
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	1.486	.	.	61	188	12	655
Beschäftigung begleitende Maßnahmen ohne ESG Selbst. und LES	1.476	.	.	61	187	12	653
Eingliederungszuschüsse	1.229	.	.	4	103	10	565
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	41	.	.	40	10	.	11
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegs geld (ESG)	11	.	.	.	*	.	*
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	9	.	.	.	*	.	*
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	*	.	.	.	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	*	.	.	.	.	.	.
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	204	.	.	17	74	*	77
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	163	163	x	44	x	x	163
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	40	40	x	3	x	x	40
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	20	20	x	3	x	x	20
außerbetriebliche Ausbildung	20	20	x	.	x	x	20
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	x	.	x	x	.
Einstiegsqualifizierung	71	71	x	.	x	x	71
sonstige Förderung der Berufsausbildung	52	52	x	41	x	x	52
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	977	.	.	46	179	3	596
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	977	.	.	46	179	3	596
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	900	.	.	45	170	3	571
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	77	.	.	*	9	.	25
E. Freie Förderung	35	.	.	3	5	*	27
Freie Förderung SGB II	35	.	.	3	5	*	27
F. sonstige Förderung	15	.	.	.	.	.	*
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	15	.	.	.	.	.	*
Summe (A,B,C,D,E,F)	11.121	.	.	421	1.306	71	4.922
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst. und LES	11.111	.	.	421	1.305	71	4.920
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	5.937	.	.	286	729	40	3.125

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen: s. Methodische Erläuterungen und Hinweise (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III).

2) Personengruppen nach §11 Abs. 2 Nr.2 SGB III.

3) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

4) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsfremdet" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

33302 JC Dortmund, Stadt

Datenstand: Juli 2012

 6a) Eingliederungsquote für Männer und Frauen
 III. Eingliederungsquote ¹⁾

Relativwerte: Abschnitt II. in % von Abschnitt I.	Insgesamt (Männer + Frauen)	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ²⁾					
		über- haupt ³⁾	Lang- zeit- arbeits- lose §18(1) SGBIII	Schwer- behin- derte/ Gleich- gestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
		1	2	3	4	5	6	7
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	33,1	.	.	20,5	24,8	32,0	27,6
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	36,7	.	.	23,0	24,8	31,5	31,2
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	26,6	.	.	16,0	23,8	30,0	22,7
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	21,5	.	.	12,4	18,8	25,0	18,7
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	45,2	.	.	45,5	42,9	50,0	39,9
Berufliche Weiterbildung	34,0	.	.	26,3	23,2	32,0	31,1
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	23,6	.	.	9,1	0,0	0,0	17,2
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	46,3	.	.	38,9	0,0	0,0	48,4
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	48,9	.	.	46,2	0,0	0,0	46,7
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	40,0	.	.	20,0	0,0	0,0	50,0
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine	69,1	.	.	73,3	69,7	100,0	64,5
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	58,6	.	.	46,9	44,9	66,7	57,2
Beschäftigung begleitende Maßnahmen ohne ESG Selbst. und LES	60,8	.	.	47,3	45,5	70,6	59,2
Eingliederungszuschüsse	69,0	.	.	66,7	52,8	76,9	65,1
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	47,1	.	.	46,5	37,0	0,0	40,7
Eingliederungsgutscheine	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegs geld (ESG)	10,5	.	.	0,0	12,5	0,0	5,1
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	8,8	.	.	0,0	12,5	0,0	5,1
ESG bei sozialversicherungspf. Beschäftigung	x	.	.	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	x	.	.	x	x	x	x
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	36,8	.	.	45,9	39,2	50,0	37,0
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	49,5	49,5	x	71,0	x	x	49,5
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	33,3	33,3	x	60,0	x	x	33,3
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	64,5	64,5	x	75,0	x	x	64,5
außerbetriebliche Ausbildung	22,5	22,5	x	0,0	x	x	22,5
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	x	.	x	x	.
Einstiegsqualifizierung	52,2	52,2	x	0,0	x	x	52,2
sonstige Förderung der Berufsausbildung	71,2	71,2	x	71,9	x	x	71,2
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	12,6	.	.	12,3	9,9	11,1	10,9
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	12,6	.	.	12,3	9,9	11,1	10,9
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	12,3	.	.	13,7	10,8	12,5	10,9
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	17,7	.	.	2,1	3,9	0,0	12,1
E. Freie Förderung	28,5	.	.	75,0	71,4	100,0	24,5
Freie Förderung SGB II	28,5	.	.	75,0	71,4	100,0	24,5
F. sonstige Förderung	46,9	.	.	0,0	0,0	0,0	25,0
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	46,9	.	.	0,0	0,0	0,0	25,0
Summe (A,B,C,D,E,F)	30,6	.	.	22,5	21,7	32,9	25,0
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst. und LES	30,7	.	.	22,5	21,8	33,0	25,1
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	26,4	.	.	21,5	19,5	33,1	22,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen: s. Methodische Erläuterungen und Hinweise (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III).

2) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

3) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

4) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsentfremdet" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

33302 JC Dortmund, Stadt

Datenstand: Juli 2012

6a) Eingliederungsquote für Frauen

I. recherchierbare Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt ¹⁾

recherchierbare Austritte: 7/2010 - 6/2011	recherchierbare Austritte Frauen	Anteil der recherchierbaren Austritte an allen Austritten	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ²⁾					
			überhaupt ³⁾	Langzeit- arbeitslose §18(1) SGBIII	Schwerbehinderte/ Gleichgestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufsrückkehrer/-innen	Geringqualifizierte ⁴⁾
			1	2	3	4	5	6	7	8
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	9.745	98,2	.	.	520	1.548	165	4.505
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	5.323	97,8	.	.	224	940	92	1.951
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	3.539	98,5	.	.	224	539	48	2.164
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	2.871	98,3	.	.	203	429	38	1.834
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	668	99,1	.	.	21	110	10	330
Berufliche Weiterbildung	668	99,1	.	.	41	54	23	293
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	27	96,4	.	.	16	*	.	9
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	42	100,0	.	.	10	.	.	18
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	24	100,0	.	.	6	.	.	10
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	18	100,0	.	.	4	.	.	8
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine	146	100,0	.	.	5	14	*	70
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	825	99,9	.	.	44	152	17	321
Beschäftigung begleitende Maßnahmen ohne ESG Selbst. und LES	785	99,9	.	.	44	147	16	305
Eingliederungszuschüsse	532	99,8	.	.	3	66	12	217
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	29	100,0	.	.	29	4	.	7
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegs geld (ESG)	37	97,4	.	.	.	5	*	13
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	35	97,2	.	.	.	5	*	13
ESG bei sozialversicherungspf. Beschäftigung	*	100,0	.	.	.	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	5	100,0	.	.	.	.	.	3
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	222	100,0	.	.	12	77	4	81
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	151	96,8	151	x	21	x	x	151
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	57	100,0	57	x	*	x	x	57
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	16	100,0	16	x	*	x	x	16
außerbetriebliche Ausbildung	41	100,0	41	x	.	x	x	41
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	.	x	.	x	x	.
Einstiegsqualifizierung	72	93,5	72	x	.	x	x	72
sonstige Förderung der Berufsausbildung	22	100,0	22	x	19	x	x	22
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	2.350	97,7	.	.	73	420	26	1.704
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	2.350	97,7	.	.	73	420	26	1.704
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	2.268	97,6	.	.	72	405	23	1.684
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	82	100,0	.	.	*	15	3	20
E. Freie Förderung	76	93,8	.	.	.	*	*	68
Freie Förderung SGB II	76	93,8	.	.	.	*	*	68
F. sonstige Förderung	12	100,0	.	.	.	.	.	*
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	12	100,0	.	.	.	.	.	*
Summe (A,B,C,D,E,F)	13.159	98,2	.	.	658	2.121	210	6.750
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst. und LES	13.119	98,2	.	.	658	2.116	209	6.734
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	7.626	98,3	.	.	423	1.162	115	4.703

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen: s. Methodische Erläuterungen und Hinweise (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III).

2) Personengruppen nach §11 Abs. 2 Nr.2 SGB III.

3) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

4) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsentfremdet" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

33302 JC Dortmund, Stadt

Datenstand: Juli 2012

6a) Eingliederungsquote für Frauen

II. dar. (Abschn. I) in angemessener Zeit (6 Monate) nach Austritt sozialversicherungspflichtig beschäftigt ¹⁾

Untersuchungszeitraum: 1/2011 - 12/2011	Frauen	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ²⁾					
		überhaupt ³⁾	Langzeit-arbeitslose §18(1) SGBIII	Schwer-behinderte/ Gleichgestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufsrückkehrer/-innen	Geringqualifizierte ⁴⁾
	1	2	3	4	5	6	7
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	3.076	.	.	106	349	53	1.056
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	1.865	.	.	56	197	29	505
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	873	.	.	32	129	15	412
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	561	.	.	21	74	10	285
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	312	.	.	11	55	5	127
Berufliche Weiterbildung	219	.	.	9	15	7	86
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	3	.	.	*	.	.	*
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	14	.	.	*	.	.	6
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	9	.	.	*	.	.	4
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	5	.	.	*	.	.	*
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine	102	.	.	5	8	*	46
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	485	.	.	15	72	12	176
Beschäftigung begleitende Maßnahmen ohne ESG Selbst. und LES	481	.	.	15	71	12	176
Eingliederungszuschüsse	392	.	.	*	41	10	144
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	10	.	.	10	.	.	3
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegs geld (ESG)	4	.	.	.	*	.	.
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	3	.	.	.	*	.	.
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	*	.	.	.	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	.	.	.	.	.	.	.
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	78	.	.	4	30	*	29
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	77	77	x	15	x	x	77
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	19	19	x	*	x	x	19
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	11	11	x	*	x	x	11
außerbetriebliche Ausbildung	8	8	x	.	x	x	8
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	x	.	x	x	.
Einstiegsqualifizierung	44	44	x	.	x	x	44
sonstige Förderung der Berufsausbildung	14	14	x	13	x	x	14
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	277	.	.	7	42	*	170
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	277	.	.	7	42	*	170
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	251	.	.	7	41	*	166
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	26	.	.	.	*	.	4
E. Freie Förderung	16	.	.	.	.	*	12
Freie Förderung SGB II	16	.	.	.	.	*	12
F. sonstige Förderung	5	.	.	.	.	.	.
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	5	.	.	.	.	.	.
Summe (A,B,C,D,E,F)	3.936	.	.	143	463	69	1.491
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst. und LES	3.932	.	.	143	462	69	1.491
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	1.956	.	.	81	257	38	936

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen: s. Methodische Erläuterungen und Hinweise (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III).

2) Personengruppen nach §11 Abs. 2 Nr.2 SGB III.

3) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

4) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsfremdet" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.



Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

33302 JC Dortmund, Stadt

Datenstand: Juli 2012

6a) Eingliederungsquote für Frauen
III. Eingliederungsquote ¹⁾

Relativwerte: Abschnitt II. in % von Abschnitt I.	Frauen	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ²⁾					
		überhaupt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose §18(1) SGBIII	Schwer- behin- derte/ Gleich- gestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
	1	2	3	4	5	6	7
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	31,6	.	.	20,4	22,5	32,1	23,4
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	35,0	.	.	25,0	21,0	31,5	25,9
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	24,7	.	.	14,3	23,9	31,3	19,0
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	19,5	.	.	10,3	17,2	26,3	15,5
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	46,7	.	.	52,4	50,0	50,0	38,5
Berufliche Weiterbildung	32,8	.	.	22,0	27,8	30,4	29,4
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	11,1	.	.	12,5	0,0	0,0	11,1
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	33,3	.	.	20,0	0,0	0,0	33,3
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	37,5	.	.	16,7	0,0	0,0	40,0
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	x	.	.	x	x	x	x
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine	69,9	.	.	100,0	57,1	100,0	65,7
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	58,8	.	.	34,1	47,4	70,6	54,8
Beschäftigung begleitende Maßnahmen ohne ESG Selbst. und LES	61,3	.	.	34,1	48,3	75,0	57,7
Eingliederungszuschüsse	73,7	.	.	33,3	62,1	83,3	66,4
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	34,5	.	.	34,5	0,0	0,0	42,9
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgeld (ESG)	10,8	.	.	0,0	20,0	0,0	0,0
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	8,6	.	.	0,0	20,0	0,0	0,0
ESG bei sozialversicherungspf. Beschäftigung	x	.	.	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	x	.	.	x	x	x	x
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	35,1	.	.	33,3	39,0	50,0	35,8
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	51,0	51,0	x	71,4	x	x	51,0
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	33,3	33,3	x	100,0	x	x	33,3
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	x	x	x	x	x	x	x
außerbetriebliche Ausbildung	19,5	19,5	x	0,0	x	x	19,5
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	x	.	x	x	.
Einstiegsqualifizierung	61,1	61,1	x	0,0	x	x	61,1
sonstige Förderung der Berufsausbildung	63,6	63,6	x	68,4	x	x	63,6
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	11,8	.	.	9,6	10,0	7,7	10,0
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	11,8	.	.	9,6	10,0	7,7	10,0
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	11,1	.	.	9,7	10,1	8,7	9,9
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	31,7	.	.	0,0	6,7	0,0	20,0
E. Freie Förderung	21,1	.	.	0,0	0,0	100,0	17,6
Freie Förderung SGB II	21,1	.	.	0,0	0,0	100,0	17,6
F. sonstige Förderung	x	.	.	x	x	x	x
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	x	.	.	x	x	x	x
Summe (A,B,C,D,E,F)	29,9	.	.	21,7	21,8	32,9	22,1
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst. und LES	30,0	.	.	21,7	21,8	33,0	22,1
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	25,6	.	.	19,1	22,1	33,0	19,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen: s. Methodische Erläuterungen und Hinweise (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III).

2) Personengruppen nach §11 Abs. 2 Nr.2 SGB III.

3) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

4) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsentfremdet" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

33302 JC Dortmund, Stadt

Datenstand: Juli 2012

6a) Eingliederungsquote für Männer

I. recherchierbare Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt ¹⁾

recherchierbare Austritte: 7/2010 - 6/2011	recherchierbare Austritte Männer	Anteil der recherchierbaren Austritte an allen Austritten	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ²⁾					
			überhaupt ³⁾	Langzeit- arbeitslose §18(1) SGBIII	Schwerbehinderte/ Gleichgestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufsrückkehrer/-innen	Geringqualifizierte ⁴⁾
			1	2	3	4	5	6	7	8
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	15.757	98,8	.	.	780	2.223	4	8.113
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	7.918	98,8	.	.	290	1.288	.	3.408
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	6.272	98,7	.	.	389	828	*	3.920
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	4.839	98,6	.	.	344	656	*	3.107
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	1.433	99,0	.	.	45	172	.	813
Berufliche Weiterbildung	1.171	99,3	.	.	77	88	*	639
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	62	98,4	.	.	6	.	.	20
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	92	100,0	.	.	8	.	.	13
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	70	100,0	.	.	7	.	.	5
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	22	100,0	.	.	*	.	.	8
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine	242	99,6	.	.	10	19	.	113
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	1.713	99,8	.	.	86	267	*	825
Beschäftigung begleitende Maßnahmen ohne ESG Selbst. und LES	1.641	99,8	.	.	85	264	*	798
Eingliederungszuschüsse	1.249	99,8	.	.	3	129	*	651
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	58	100,0	.	.	57	23	.	20
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgeld (ESG)	68	100,0	.	.	*	3	.	26
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	67	100,0	.	.	*	3	.	26
ESG bei sozialversicherungspf. Beschäftigung	*	100,0	.	.	.	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	5	100,0	.	.	.	.	.	*
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	333	100,0	.	.	25	112	.	127
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	178	94,7	178	x	41	x	x	178
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	63	94,0	63	x	3	x	x	63
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	15	88,2	15	x	*	x	x	15
außerbetriebliche Ausbildung	48	96,0	48	x	*	x	x	48
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	.	x	.	x	x	.
Einstiegsqualifizierung	64	91,4	64	x	.	x	x	64
sonstige Förderung der Berufsausbildung	51	100,0	51	x	38	x	x	51
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	5.415	98,4	.	.	302	1.388	*	3.752
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	5.415	98,4	.	.	302	1.388	*	3.752
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	5.063	98,3	.	.	256	1.172	*	3.566
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	352	100,0	.	.	46	216	.	186
E. Freie Förderung	47	100,0	.	.	4	6	.	42
Freie Förderung SGB II	47	100,0	.	.	4	6	.	42
F. sonstige Förderung	20	100,0	.	.	.	.	.	3
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	20	100,0	.	.	.	.	.	3
Summe (A,B,C,D,E,F)	23.130	98,7	.	.	1.213	3.884	6	12.913
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst. und LES	23.058	98,7	.	.	1.212	3.881	6	12.886
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	14.828	98,7	.	.	905	2.574	6	9.360

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen: s. Methodische Erläuterungen und Hinweise (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III).

2) Personengruppen nach §11 Abs. 2 Nr.2 SGB III.

3) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

4) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsentfremdet" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

33302 JC Dortmund, Stadt

Datenstand: Juli 2012

6a) Eingliederungsquote für Männer

 II. dar. (Abschn. I) in angemessener Zeit (6 Monate) nach Austritt sozialversicherungspflichtig beschäftigt ¹⁾

Untersuchungszeitraum: 1/2011 - 12/2011	Männer	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ²⁾					
		überhaupt ³⁾	Langzeit-arbeitslose §18(1) SGBIII	Schwer-behin-derte/ Gleich-gestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs-rück-kehrer/-innen	Gering-qualifi-zierte ⁴⁾
	1	2	3	4	5	6	7
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	5.369	.	.	161	585	*	2.424
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	2.995	.	.	62	356	.	1.165
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	1.735	.	.	66	196	.	970
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	1.097	.	.	47	130	.	641
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	638	.	.	19	66	.	329
Berufliche Weiterbildung	407	.	.	22	18	*	204
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	18	.	.	.	.	.	4
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	48	.	.	5	.	.	9
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	37	.	.	5	.	.	3
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	11	.	.	.	.	.	6
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine	166	.	.	6	15	.	72
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	1.001	.	.	46	116	.	479
Beschäftigung begleitende Maßnahmen ohne ESG Selbst. und LES	995	.	.	46	116	.	477
Eingliederungszuschüsse	837	.	.	3	62	.	421
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	31	.	.	30	10	.	8
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegs-geld (ESG)	7	.	.	.	.	.	*
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	6	.	.	.	.	.	*
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	*	.	.	.	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	.	.	.	.	.	.	.
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	126	.	.	13	44	.	48
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	86	86	x	29	x	x	86
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	21	21	x	*	x	x	21
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	9	9	x	*	x	x	9
außerbetriebliche Ausbildung	12	12	x	.	x	x	12
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	x	.	x	x	.
Einstiegsqualifizierung	27	27	x	.	x	x	27
sonstige Förderung der Berufsausbildung	38	38	x	28	x	x	38
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	700	.	.	39	137	*	426
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	700	.	.	39	137	*	426
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	649	.	.	38	129	*	405
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	51	.	.	*	8	.	21
E. Freie Förderung	19	.	.	3	5	.	15
Freie Förderung SGB II	19	.	.	3	5	.	15
F. sonstige Förderung	10	.	.	.	.	.	*
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	10	.	.	.	.	.	*
Summe (A,B,C,D,E,F)	7.185	.	.	278	843	*	3.431
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst. und LES	7.179	.	.	278	843	*	3.429
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	3.981	.	.	205	472	*	2.189

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen: s. Methodische Erläuterungen und Hinweise (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III).

2) Personengruppen nach §11 Abs. 2 Nr.2 SGB III.

3) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

4) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsfremdet" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

33302 JC Dortmund, Stadt

Datenstand: Juli 2012

6a) Eingliederungsquote für Männer
III. Eingliederungsquote ¹⁾

Relativwerte: Abschnitt II. in % von Abschnitt I.	Männer	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ²⁾					
		überhaupt ³⁾	Langzeit-arbeitslose §18(1) SGBIII	Schwer-behinderte/ Gleichgestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufsrückkehrer/-innen	Geringqualifizierte ⁴⁾
	1	2	3	4	5	6	7
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	34,1	.	.	20,6	26,3	25,0	29,9
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	37,8	.	.	21,4	27,6	0,0	34,2
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	27,7	.	.	17,0	23,7	0,0	24,7
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	22,7	.	.	13,7	19,8	0,0	20,6
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	44,5	.	.	42,2	38,4	0,0	40,5
Berufliche Weiterbildung	34,8	.	.	28,6	20,5	50,0	31,9
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	29,0	.	.	0,0	0,0	0,0	20,0
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	52,2	.	.	62,5	0,0	0,0	69,2
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	52,9	.	.	71,4	0,0	0,0	60,0
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	50,0	.	.	0,0	0,0	0,0	75,0
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine	68,6	.	.	60,0	78,9	0,0	63,7
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	58,4	.	.	53,5	43,4	0,0	58,1
Beschäftigung begleitende Maßnahmen ohne ESG Selbst. und LES	60,6	.	.	54,1	43,9	0,0	59,8
Eingliederungszuschüsse	67,0	.	.	100,0	48,1	0,0	64,7
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	53,4	.	.	52,6	43,5	0,0	40,0
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegs geld (ESG)	10,3	.	.	0,0	0,0	0,0	7,7
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	9,0	.	.	0,0	0,0	0,0	7,7
ESG bei sozialversicherungspf. Beschäftigung	x	.	.	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	x	.	.	.	.	.	x
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	37,8	.	.	52,0	39,3	0,0	37,8
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	48,3	48,3	x	70,7	x	x	48,3
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	33,3	33,3	x	33,3	x	x	33,3
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	x	x	x	x	x	x	x
außerbetriebliche Ausbildung	25,0	25,0	x	0,0	x	x	25,0
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	x	.	x	x	.
Einstiegsqualifizierung	42,2	42,2	x	0,0	x	x	42,2
sonstige Förderung der Berufsausbildung	74,5	74,5	x	73,7	x	x	74,5
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	12,9	.	.	12,9	9,9	100,0	11,4
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	12,9	.	.	12,9	9,9	100,0	11,4
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	12,8	.	.	14,8	11,0	100,0	11,4
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	14,5	.	.	2,2	3,7	0,0	11,3
E. Freie Förderung	40,4	.	.	75,0	83,3	0,0	35,7
Freie Förderung SGB II	40,4	.	.	75,0	83,3	0,0	35,7
F. sonstige Förderung	50,0	.	.	0,0	0,0	0,0	33,3
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	50,0	.	.	0,0	0,0	0,0	33,3
Summe (A,B,C,D,E,F)	31,1	.	.	22,9	21,7	33,3	26,6
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst. und LES	31,1	.	.	22,9	21,7	33,3	26,6
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	26,8	.	.	22,7	18,3	33,3	23,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen: s. Methodische Erläuterungen und Hinweise (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III).

2) Personengruppen nach §11 Abs. 2 Nr.2 SGB III.

3) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

4) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsentfremdet" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

33302 JC Dortmund, Stadt

Datenstand: Juli 2012

Tabelle 6b) - Eingliederungsquote und Folgeförderung 6 Monate nach Austritt für Männer und Frauen

recherchierbare Austritte (7/2010 - 6/2011) ¹⁾	recherchierbare Austritte Insgesamt (Männer + Frauen)	darunter 6 Monate nach Austritt:						
		Sozialvers.pfl. Beschäftigte und weitere Nicht-Arbeitslose					arbeitslos	
		Insgesamt		darunter in Folgeförderung				
		abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.2	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1
1	2	3	4	5	6	7	8	
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	25.502	13.000	51,0	3.417	26,3	13,4	12.502	49,0
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	13.241	6.994	52,8	1.573	22,5	11,9	6.247	47,2
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	9.811	4.552	46,4	1.470	32,3	15,0	5.259	53,6
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	7.710	3.318	43,0	1.008	30,4	13,1	4.392	57,0
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	2.101	1.234	58,7	462	37,4	22,0	867	41,3
Berufliche Weiterbildung	1.839	1.011	55,0	293	29,0	15,9	828	45,0
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	89	61	68,5	32	52,5	36,0	28	31,5
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	134	85	63,4	41	48,2	30,6	49	36,6
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	94	61	64,9	27	44,3	28,7	33	35,1
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	40	24	60,0	14	58,3	35,0	16	40,0
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine	388	297	76,5	8	2,7	2,1	91	23,5
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	2.538	1.823	71,8	198	10,9	7,8	715	28,2
Beschäftigung begleitende Maßnahmen ohne ESG Selbst. und LES	2.426	1.725	71,1	172	10,0	7,1	701	28,9
Eingliederungszuschüsse	1.781	1.376	77,3	68	4,9	3,8	405	22,7
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	87	58	66,7	17	29,3	19,5	29	33,3
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegs geld (ESG)	105	91	86,7	24	26,4	22,9	14	13,3
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	102	88	86,3	24	27,3	23,5	14	13,7
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	3	3	x	.	.	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	10	10	x	*	x	x	.	.
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	555	288	51,9	87	30,2	15,7	267	48,1
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	329	219	66,6	81	37,0	24,6	110	33,4
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	120	61	50,8	9	14,8	7,5	59	49,2
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	31	22	71,0	.	.	.	9	29,0
außerbetriebliche Ausbildung	89	39	43,8	9	23,1	10,1	50	56,2
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsqualifizierung	136	99	72,8	24	24,2	17,6	37	27,2
sonstige Förderung der Berufsausbildung	73	59	80,8	48	81,4	65,8	14	19,2
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	7.765	3.494	45,0	2.105	60,2	27,1	4.271	55,0
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	7.765	3.494	45,0	2.105	60,2	27,1	4.271	55,0
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	7.331	3.344	45,6	2.052	61,4	28,0	3.987	54,4
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	434	150	34,6	53	35,3	12,2	284	65,4
E. Freie Förderung	123	74	60,2	18	24,3	14,6	49	39,8
Freie Förderung SGB II	123	74	60,2	18	24,3	14,6	49	39,8
F. sonstige Förderung	32	16	50,0	*	12,5	6,3	16	50,0
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	32	16	50,0	*	12,5	6,3	16	50,0
Summe (A,B,C,D,E,F)	36.289	18.626	51,3	5.821	31,3	16,0	17.663	48,7
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst. und LES	36.177	18.528	51,2	5.795	31,3	16,0	17.649	48,8
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	22.454	11.176	49,8	4.187	37,5	18,6	11.278	50,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen: s. Methodische Erläuterungen und Hinweise (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III).

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

33302 JC Dortmund, Stadt

Datenstand: Juli 2012

Tabelle 6bII) - Eingliederungsquote und Folgeförderung 6 Monate nach Austritt für Männer und Frauen

recherchierbare Austritte (7/2010 - 6/2011) ¹⁾	recherchierbare Austritte (Männer + Frauen)	darunter 6 Monate nach Austritt:							
		Sozialvers.pfl. Beschäftigte				weitere Nicht-Arbeitslose			
		Insgesamt		darunter ohne Folgeförderung		Insgesamt		darunter ohne Folgeförderung	
		abs.	in % v.Sp.1 (EQ)	abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp. 6
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	25.502	8.445	33,1	6.818	26,7	4.555	17,9	2.765	60,7
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	13.241	4.860	36,7	4.072	30,8	2.134	16,1	1.349	63,2
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	9.811	2.608	26,6	1.934	19,7	1.944	19,8	1.148	59,1
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	7.710	1.658	21,5	1.331	17,3	1.660	21,5	979	59,0
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	2.101	950	45,2	603	28,7	284	13,5	169	59,5
Berufliche Weiterbildung	1.839	626	34,0	499	27,1	385	20,9	219	56,9
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	89	21	23,6	15	16,9	40	44,9	14	35,0
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	134	62	46,3	34	25,4	23	17,2	10	43,5
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	94	46	48,9	26	27,7	15	16,0	8	53,3
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	40	16	40,0	8	20,0	8	20,0	*	25,0
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine	388	268	69,1	264	68,0	29	7,5	25	86,2
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	2.538	1.486	58,6	1.369	53,9	337	13,3	256	76,0
Beschäftigung begleitende Maßnahmen ohne ESG Selbst. und LES	2.426	1.476	60,8	1.361	56,1	249	10,3	192	77,1
Eingliederungszuschüsse	1.781	1.229	69,0	1.190	66,8	147	8,3	118	80,3
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	87	41	47,1	28	32,2	17	19,5	13	76,5
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgeld (ESG)	105	11	10,5	10	9,5	80	76,2	57	71,3
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	102	9	8,8	8	7,8	79	77,5	56	70,9
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	3	*	x	*	x	*	x	*	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	10	*	x	.	.	9	x	8	x
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	555	204	36,8	141	25,4	84	15,1	60	71,4
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	329	163	49,5	96	29,2	56	17,0	42	75,0
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	120	40	33,3	35	29,2	21	17,5	17	81,0
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	31	20	64,5	20	64,5	*	6,5	*	100,0
außerbetriebliche Ausbildung	89	20	22,5	15	16,9	19	21,3	15	78,9
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsqualifizierung	136	71	52,2	53	39,0	28	20,6	22	78,6
sonstige Förderung der Berufsausbildung	73	52	71,2	8	11,0	7	9,6	3	42,9
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	7.765	977	12,6	529	6,8	2.517	32,4	860	34,2
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	7.765	977	12,6	529	6,8	2.517	32,4	860	34,2
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	7.331	900	12,3	466	6,4	2.444	33,3	826	33,8
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	434	77	17,7	63	14,5	73	16,8	34	46,6
E. Freie Förderung	123	35	28,5	28	22,8	39	31,7	28	71,8
Freie Förderung SGB II	123	35	28,5	28	22,8	39	31,7	28	71,8
F. sonstige Förderung	32	15	46,9	13	40,6	*	3,1	*	100,0
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	32	15	46,9	13	40,6	*	3,1	*	100,0
Summe (A,B,C,D,E,F)	36.289	11.121	30,6	8.853	24,4	7.505	20,7	3.952	52,7
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst. und LES	36.177	11.111	30,7	8.845	24,4	7.417	20,5	3.888	52,4
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	22.454	5.937	26,4	4.483	20,0	5.239	23,3	2.506	47,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen: s. Methodische Erläuterungen und Hinweise (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB II).

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

33302 JC Dortmund, Stadt

Datenstand: Juli 2012

Tabelle 6b) - Eingliederungsquote und Folgeförderung 6 Monate nach Austritt für Frauen

recherchierbare Austritte (7/2010 - 6/2011) ¹⁾	recherchierbare Austritte Frauen	darunter 6 Monate nach Austritt:						
		Sozialvers.pfl. Beschäftigte und weitere Nicht-Arbeitslose					arbeitslos	
		Insgesamt		darunter in Folgeförderung				
		abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp. 2	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1
		1	2	3	4	5	6	7	8
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	9.745	4.962	50,9	1.204	24,3	12,4	4.783	49,1
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	5.323	2.834	53,2	592	20,9	11,1	2.489	46,8
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	3.539	1.619	45,7	494	30,5	14,0	1.920	54,3
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	2.871	1.201	41,8	338	28,1	11,8	1.670	58,2
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	668	418	62,6	156	37,3	23,4	250	37,4
Berufliche Weiterbildung	668	353	52,8	85	24,1	12,7	315	47,2
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	27	21	77,8	15	71,4	55,6	6	22,2
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	42	22	52,4	15	68,2	35,7	20	47,6
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	24	13	54,2	9	69,2	37,5	11	45,8
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	18	9	x	6	x	x	9	x
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine	146	113	77,4	3	2,7	2,1	33	22,6
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	825	593	71,9	64	10,8	7,8	232	28,1
Beschäftigung begleitende Maßnahmen ohne ESG Selbst. und LES	785	560	71,3	52	9,3	6,6	225	28,7
Eingliederungszuschüsse	532	428	80,5	19	4,4	3,6	104	19,5
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	29	17	58,6	5	29,4	17,2	12	41,4
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgeld (ESG)	37	30	81,1	11	36,7	29,7	7	18,9
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	35	28	80,0	11	39,3	31,4	7	20,0
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	*	*	x	.	.	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	5	5	x	*	x	x	.	.
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	222	113	50,9	28	24,8	12,6	109	49,1
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	151	104	68,9	28	26,9	18,5	47	31,1
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	57	29	50,9	3	10,3	5,3	28	49,1
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	16	11	x	.	.	.	5	x
außerbetriebliche Ausbildung	41	18	43,9	3	16,7	7,3	23	56,1
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsqualifizierung	72	57	79,2	11	19,3	15,3	15	20,8
sonstige Förderung der Berufsausbildung	22	18	81,8	14	77,8	63,6	4	18,2
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	2.350	1.099	46,8	589	53,6	25,1	1.251	53,2
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	2.350	1.099	46,8	589	53,6	25,1	1.251	53,2
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	2.268	1.062	46,8	578	54,4	25,5	1.206	53,2
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	82	37	45,1	11	29,7	13,4	45	54,9
E. Freie Förderung	76	43	56,6	9	20,9	11,8	33	43,4
Freie Förderung SGB II	76	43	56,6	9	20,9	11,8	33	43,4
F. sonstige Förderung	12	5	x	*	x	x	7	x
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	12	5	x	*	x	x	7	x
Summe (A,B,C,D,E,F)	13.159	6.806	51,7	1.895	27,8	14,4	6.353	48,3
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst. und LES	13.119	6.773	51,6	1.883	27,8	14,4	6.346	48,4
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	7.626	3.813	50,0	1.279	33,5	16,8	3.813	50,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen: s. Methodische Erläuterungen und Hinweise (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III).

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

33302 JC Dortmund, Stadt

Datenstand: Juli 2012

Tabelle 6bII) - Eingliederungsquote und Folgeförderung 6 Monate nach Austritt für Frauen

recherchierbare Austritte (7/2010 - 6/2011) ¹⁾	recherchierbare Austritte Frauen	darunter 6 Monate nach Austritt:							
		Sozialvers.pfl. Beschäftigte				weitere Nicht-Arbeitslose			
		Insgesamt		darunter ohne Folgeförderung		Insgesamt		darunter ohne Folgeförderung	
		abs.	in % v.Sp.1 (EQ)	abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp. 6
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	9.745	3.076	31,6	2.522	25,9	1.886	19,4	1.236	65,5
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	5.323	1.865	35,0	1.588	29,8	969	18,2	654	67,5
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	3.539	873	24,7	648	18,3	746	21,1	477	63,9
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	2.871	561	19,5	452	15,7	640	22,3	411	64,2
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	668	312	46,7	196	29,3	106	15,9	66	62,3
Berufliche Weiterbildung	668	219	32,8	180	26,9	134	20,1	88	65,7
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	27	3	11,1	.	.	18	66,7	6	33,3
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	42	14	33,3	4	9,5	8	19,0	3	37,5
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	24	9	37,5	*	8,3	4	16,7	*	50,0
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	18	5	x	*	x	4	x	*	x
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine	146	102	69,9	102	69,9	11	7,5	8	72,7
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	825	485	58,8	446	54,1	108	13,1	83	76,9
Beschäftigung begleitende Maßnahmen ohne ESG Selbst. und LES	785	481	61,3	444	56,6	79	10,1	64	81,0
Eingliederungszuschüsse	532	392	73,7	379	71,2	36	6,8	30	83,3
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	29	10	34,5	7	24,1	7	24,1	5	71,4
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgeld (ESG)	37	4	10,8	3	8,1	26	70,3	16	61,5
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	35	3	8,6	*	5,7	25	71,4	15	60,0
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	*	*	x	*	x	*	x	*	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	5	*	x	.	.	4	x	4	x
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	222	78	35,1	57	25,7	35	15,8	28	80,0
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	151	77	51,0	54	35,8	27	17,9	22	81,5
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	57	19	33,3	17	29,8	10	17,5	9	90,0
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	16	11	x	11	x	.	.	.	.
außerbetriebliche Ausbildung	41	8	19,5	6	14,6	10	24,4	9	90,0
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsqualifizierung	72	44	61,1	35	48,6	13	18,1	11	84,6
sonstige Förderung der Berufsausbildung	22	14	63,6	*	9,1	4	18,2	*	50,0
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	2.350	277	11,8	160	6,8	822	35,0	350	42,6
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	2.350	277	11,8	160	6,8	822	35,0	350	42,6
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	2.268	251	11,1	139	6,1	811	35,8	345	42,5
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	82	26	31,7	21	25,6	11	13,4	5	45,5
E. Freie Förderung	76	16	21,1	13	17,1	27	35,5	21	77,8
Freie Förderung SGB II	76	16	21,1	13	17,1	27	35,5	21	77,8
F. sonstige Förderung	12	5	x	4	x	.	.	.	.
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	12	5	x	4	x	.	.	.	.
Summe (A,B,C,D,E,F)	13.159	3.936	29,9	3.199	24,3	2.870	21,8	1.712	59,7
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst. und LES	13.119	3.932	30,0	3.197	24,4	2.841	21,7	1.693	59,6
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	7.626	1.956	25,6	1.505	19,7	1.857	24,4	1.029	55,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen: s. Methodische Erläuterungen und Hinweise (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB II).

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

33302 JC Dortmund, Stadt

Datenstand: Juli 2012

Tabelle 6b) - Eingliederungsquote und Folgeförderung 6 Monate nach Austritt für Männer

recherchierbare Austritte (7/2010 - 6/2011) ¹⁾	recherchierbare Austritte Männer	darunter 6 Monate nach Austritt:						
		Sozialvers.pfl. Beschäftigte und weitere Nicht-Arbeitslose					arbeitslos	
		Insgesamt		darunter in Folgeförderung				
		abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.2	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1
1	2	3	4	5	6	7	8	
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	15.757	8.038	51,0	2.213	27,5	14,0	7.719	49,0
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	7.918	4.160	52,5	981	23,6	12,4	3.758	47,5
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	6.272	2.933	46,8	976	33,3	15,6	3.339	53,2
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	4.839	2.117	43,7	670	31,6	13,8	2.722	56,3
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	1.433	816	56,9	306	37,5	21,4	617	43,1
Berufliche Weiterbildung	1.171	658	56,2	208	31,6	17,8	513	43,8
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	62	40	64,5	17	42,5	27,4	22	35,5
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	92	63	68,5	26	41,3	28,3	29	31,5
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	70	48	68,6	18	37,5	25,7	22	31,4
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	22	15	68,2	8	53,3	36,4	7	31,8
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine	242	184	76,0	5	2,7	2,1	58	24,0
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	1.713	1.230	71,8	134	10,9	7,8	483	28,2
Beschäftigung begleitende Maßnahmen ohne ESG Selbst. und LES	1.641	1.165	71,0	120	10,3	7,3	476	29,0
Eingliederungszuschüsse	1.249	948	75,9	49	5,2	3,9	301	24,1
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	58	41	70,7	12	29,3	20,7	17	29,3
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegs geld (ESG)	68	61	89,7	13	21,3	19,1	7	10,3
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	67	60	89,6	13	21,7	19,4	7	10,4
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	*	*	x	.	.	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	5	5	x	*	x	x	.	.
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	333	175	52,6	59	33,7	17,7	158	47,4
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	178	115	64,6	53	46,1	29,8	63	35,4
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	63	32	50,8	6	18,8	9,5	31	49,2
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	15	11	x	.	.	.	4	x
außerbetriebliche Ausbildung	48	21	43,8	6	28,6	12,5	27	56,3
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsqualifizierung	64	42	65,6	13	31,0	20,3	22	34,4
sonstige Förderung der Berufsausbildung	51	41	80,4	34	82,9	66,7	10	19,6
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	5.415	2.395	44,2	1.516	63,3	28,0	3.020	55,8
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	5.415	2.395	44,2	1.516	63,3	28,0	3.020	55,8
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	5.063	2.282	45,1	1.474	64,6	29,1	2.781	54,9
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	352	113	32,1	42	37,2	11,9	239	67,9
E. Freie Förderung	47	31	66,0	9	29,0	19,1	16	34,0
Freie Förderung SGB II	47	31	66,0	9	29,0	19,1	16	34,0
F. sonstige Förderung	20	11	55,0	*	9,1	5,0	9	45,0
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	20	11	55,0	*	9,1	5,0	9	45,0
Summe (A,B,C,D,E,F)	23.130	11.820	51,1	3.926	33,2	17,0	11.310	48,9
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst. und LES	23.058	11.755	51,0	3.912	33,3	17,0	11.303	49,0
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	14.828	7.363	49,7	2.908	39,5	19,6	7.465	50,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen: s. Methodische Erläuterungen und Hinweise (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III).

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

33302 JC Dortmund, Stadt

Datenstand: Juli 2012

Tabelle 6bII) - Eingliederungsquote und Folgeförderung 6 Monate nach Austritt für Männer

recherchierbare Austritte (7/2010 - 6/2011) ¹⁾	recherchierbare Austritte	darunter 6 Monate nach Austritt:							
		Sozialvers.pfl. Beschäftigte				weitere Nicht-Arbeitslose			
		Insgesamt		darunter ohne Folgeförderung		Insgesamt		darunter ohne Folgeförderung	
		abs.	in % v.Sp.1 (EQ)	abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp. 6
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	15.757	5.369	34,1	4.296	27,3	2.669	16,9	1.529	57,3
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	7.918	2.995	37,8	2.484	31,4	1.165	14,7	695	59,7
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	6.272	1.735	27,7	1.286	20,5	1.198	19,1	671	56,0
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	4.839	1.097	22,7	879	18,2	1.020	21,1	568	55,7
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	1.433	638	44,5	407	28,4	178	12,4	103	57,9
Berufliche Weiterbildung	1.171	407	34,8	319	27,2	251	21,4	131	52,2
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	62	18	29,0	15	24,2	22	35,5	8	36,4
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	92	48	52,2	30	32,6	15	16,3	7	46,7
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	70	37	52,9	24	34,3	11	15,7	6	54,5
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	22	11	50,0	6	27,3	4	18,2	*	25,0
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine	242	166	68,6	162	66,9	18	7,4	17	94,4
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	1.713	1.001	58,4	923	53,9	229	13,4	173	75,5
Beschäftigung begleitende Maßnahmen ohne ESG Selbst. und LES	1.641	995	60,6	917	55,9	170	10,4	128	75,3
Eingliederungszuschüsse	1.249	837	67,0	811	64,9	111	8,9	88	79,3
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	58	31	53,4	21	36,2	10	17,2	8	80,0
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegs geld (ESG)	68	7	10,3	7	10,3	54	79,4	41	75,9
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	67	6	9,0	6	9,0	54	80,6	41	75,9
ESG bei sozialversicherungs-pfl. Beschäftigung	*	*	x	*	x	.	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	5	.	x	.	.	5	x	4	x
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	333	126	37,8	84	25,2	49	14,7	32	65,3
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	178	86	48,3	42	23,6	29	16,3	20	69,0
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	63	21	33,3	18	28,6	11	17,5	8	72,7
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	15	9	x	9	x	*	x	*	x
außerbetriebliche Ausbildung	48	12	25,0	9	18,8	9	18,8	6	66,7
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsqualifizierung	64	27	42,2	18	28,1	15	23,4	11	73,3
sonstige Förderung der Berufsausbildung	51	38	74,5	6	11,8	3	5,9	*	33,3
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	5.415	700	12,9	369	6,8	1.695	31,3	510	30,1
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	5.415	700	12,9	369	6,8	1.695	31,3	510	30,1
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	5.063	649	12,8	327	6,5	1.633	32,3	481	29,5
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	352	51	14,5	42	11,9	62	17,6	29	46,8
E. Freie Förderung	47	19	40,4	15	31,9	12	25,5	7	58,3
Freie Förderung SGB II	47	19	40,4	15	31,9	12	25,5	7	58,3
F. sonstige Förderung	20	10	50,0	9	45,0	*	5,0	*	100,0
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	20	10	50,0	9	45,0	*	5,0	*	100,0
Summe (A,B,C,D,E,F)	23.130	7.185	31,1	5.654	24,4	4.635	20,0	2.240	48,3
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst. und LES	23.058	7.179	31,1	5.648	24,5	4.576	19,8	2.195	48,0
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	14.828	3.981	26,8	2.978	20,1	3.382	22,8	1.477	43,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen: s. Methodische Erläuterungen und Hinweise (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB II).

Tabelle 7 I) - Rahmenbedingungen

Wichtige Angebots- und Nachfragegrößen des Arbeitsmarktes sowie ihre Veränderung gegenüber dem Vorjahr

33302 JC Dortmund, Stadt

Dezember 2011

JD (Jahresdurchschnitte) / JS (Jahressummen)

Merkmal		2011	2010	2009	+ / - 2011 / 2010	
					absolut	in %
		1	2	3	4	5
I. Arbeitsmarkt						
1. Insgesamt						
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ¹⁾						
Bestand (Ende Juni)	1	177.436	173.139	172.067	4.297	2,5
ausschließlich geringfügig Beschäftigte (Bestand Ende Juni)	2	36.550	36.198	36.463	352	1,0
Kurzarbeiter (Bestand JD) ²⁾	3	.	.	.	.	.
2. nicht-realisiertes Arbeitskräfteangebot ³⁾						
erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLb)						
Bestand JD	4	58.523	59.460	57.809	- 937	- 1,6
eLb-Quote (JD; Bezug: Wohnbevölkerung zwischen 15 und unter 65 Jahren)	5	15,3	15,5	15,0	- 0,2	x
Arbeitslose (SGB II und SGB III)						
Bestand JD	6	36.327	37.007	37.290	- 680	- 1,8
Zugang JS	7	77.019	82.354	79.589	- 5.335	- 6,5
Abgang JS	8	77.764	82.374	79.103	- 4.610	- 5,6
Betroffenheit (Zu-/Abgang an Arbeitslosen bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen)	9	27,2	28,9	27,9	- 1,7	x
Dauer der Arbeitslosigkeit (abgeschlossene Dauer in Monaten)	10	12,2	12,6	13,1	- 0,4	- 3,2
Arbeitslosenquote JD (Bezug: alle zivilen Erwerbspersonen)	11	12,8	13,0	13,1	- 0,2	x
Unterbeschäftigung						
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit) JD ⁴⁾	12	48.470	51.738	52.181	- 3.267	- 6,3
Unterbeschäftigungsquote (ohne Kurzarbeit) JD ⁴⁾	13	16,8	.	.	.	x
Arbeitsuchende						
Bestand JD	14	57.114	59.261	58.766	- 2.147	- 3,6
Zugang JS	15	51.324	52.549	54.235	- 1.225	- 2,3
Abgang JS	16	53.667	53.369	50.674	298	0,6
3. nicht-realisierte Arbeitskräftenachfrage						
Gemeldete Arbeitsstellen (ohne Daten der zKT)						
Bestand JD	17	5.193	3.590	3.186	1.603	44,6
Zugang JS	18	19.513	16.995	14.452	2.518	14,8
Abgang JS	19	17.838	16.186	15.016	1.652	10,2
II. Ausbildung						
Auszubildende						
Bestand (am 30. Sept., sozialversicherungspflichtig Beschäftigte) ¹⁾	20	10.161	10.175	10.426	- 14	- 0,1
abgeschlossene Ausbildungsverträge (Summe Okt. des Vorjahres bis Sept.)	21	.	.	.	.	.
Bewerber für Berufsausbildungsstellen ⁵⁾						
gemeldet (Okt. des Vorjahres bis Sept. des aktuellen Jahres)	22	.	.	.	.	.
dar.: unversorgt (am 30. Sept.)	23	.	.	.	.	.
Berufsausbildungsstellen (ohne Daten der zKT)						
gemeldet (Okt. des Vorjahres bis Sept. des aktuellen Jahres)	24	.	.	.	.	.
dar.: unbesetzt (am 30. Sept.)	25	.	.	.	.	.
Schulabgänger ⁶⁾						
	26	.	.	.	.	.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Nach dem Wohnortprinzip, ohne Beschäftigte mit Wohnsitz im Ausland.

2) Die Daten für Kurzarbeiter liegen nur für den Arbeitsort vor und nicht für den Wohnort.

3) Die drei hier aufgeführten Komponenten des nicht-realisierten Arbeitskräfteangebotes (erwerbsfähige Leistungsberechtigte, Arbeitslose und Arbeitsuchende) können nicht zu einer Summe zusammengefasst werden, da sie zum einen Schnittmengen enthalten, die in mehreren Komponenten enthalten sind (z.B. Arbeitslose sind auch Arbeitsuchende oder Arbeitsuchende sind z.T. auch eLb) und zum anderen Teilmengen enthalten, die inhaltlich nicht zu dem nicht-realisierten Arbeitskräfteangebot zählen (z.B. arbeitsuchend gemeldete Beschäftigte oder eLb, die dem Arbeitsmarkt wegen Kindererziehung oder Pflege eines Angehörigen nicht zur Verfügung stehen).

4) Die Definition und Methodik der Unterbeschäftigung und Unterbeschäftigungsquote ist der Tabelle 7 II zu entnehmen.

5) Die Gesamtsumme enthält in geringem Umfang Überschneidungen, d.h. Bewerber, die sowohl von Arbeitsagenturen als auch von Jobcentern in kommunaler Trägerschaft unterstützt und gemeldet wurden.

6) Für 2011 sind die Daten noch vorläufig.

Quellen: Abgeschlossene Ausbildungsverträge: Bundesinstitut für Berufsbildung; Schulabgänger und Wohnbevölkerung: Statistisches Bundesamt

Tabelle 7 II) - Rahmenbedingungen
Unterbeschäftigung und Unterbeschäftigungsquote

33302 JC Dortmund, Stadt

Dezember 2011

JD (Jahresdurchschnitte) / JS (Jahressummen)

Merkmal		2011	2010	2009
		1	2	3
Arbeitslose (Bestand JD)	1	36.327	37.007	37.290
+ Personen, die allein wegen §16 Abs. 2 SGB III und § 53a Abs. 2 SGB II nicht arbeitslos sind	2	3.026	3.483	2.180
dav.: Aktivierung und berufliche Eingliederung (§ 46 SGB III)	3	1.679	2.429	1.362
Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen (Restabw.) ¹⁾	4	-	-	217
Vorruhestandsähnliche Regelung (Sonderstatus § 53a SGB II)	5	1.348	1.054	601
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6	39.354	40.490	39.470
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus nach § 16 Abs. 1 SGB III sind	7	8.475	10.487	11.953
dar.: Berufliche Weiterbildung ¹⁾	8	1.753	2.156	2.462
Arbeitsgelegenheiten	9	2.271	2.836	3.077
Fremdförderung	10	889	931	629
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	11	251	-	-
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	12	-	-	-
Beschäftigungszuschuss	13	458	874	824
Vorruhestandsähnliche Regelungen (§ 428 SGB III / 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB V)	14	2.181	3.009	4.355
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	15	672	682	606
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16	47.828	50.978	51.423
+ Personen in Arbeitsmarktpolitik fern vom Arbeitslosenstatus nach § 16 Abs. 1 SGB III	17	642	760	759
dar.: Gründungszuschuss	18	615	708	671
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	19	27	52	66
Altersteilzeit ²⁾	20	.	.	.
nachr.: Kurzarbeiter (Beschäftigtenäquivalent) ³⁾	21	.	.	.
= Unterbeschäftigung (einschl. Kurzarbeit) ³⁾	22	.	.	.
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit) ³⁾	23	48.470	51.738	52.181
Unterbeschäftigungsquote (ohne Kurzarbeit) ³⁾	24	16,8	.	.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Unterbeschäftigungsquote zeigt die relative Unterauslastung des erweiterten Arbeitskräfteangebots.

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen erfasst, die nicht als arbeitslos im Sinne des SGB III gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. In die Arbeitsmarktberichterstattung werden deshalb Angaben zur Unterbeschäftigung in verschiedenen Abgrenzungen aufgenommen. Der Übergang auf die implizit geänderte Zählweise wird so im Zeitverlauf transparent dargestellt.

Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung wird zweierlei geleistet:

(A) Es wird ein möglichst umfassendes Bild vom Defizit an regulärer Beschäftigung in einer Volkswirtschaft gegeben.

(B) Realwirtschaftliche (insbesondere konjunkturell) bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt können besser erkannt werden.

Die Unterbeschäftigungsquote wird mit der erweiterten Bezugsgröße berechnet.

1) Einschließlich der Daten zur Förderung der Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben.

2) Daten zur geförderten Altersteilzeit liegen nicht auf Trägerebene vor. Deshalb kann Altersteilzeit nicht in die Unterbeschäftigung auf Trägerebene aufgenommen werden.

3) Auf Trägerebene kann Kurzarbeit nicht in die Unterbeschäftigung aufgenommen werden, weil Kurzarbeiter nicht dem Wohnort sondern nur dem Arbeitsort zugeordnet werden.

Tabelle 8 - Veränderungen der Maßnahmen im Zeitverlauf

33302 JC Dortmund, Stadt

Dezember 2011

 8a) Geförderte Arbeitnehmer/-innen ¹⁾

		2011	2010	2009	2008
		1	2	3	4
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern					
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾ (Jahressumme der Bewilligungen)	absolut	15.698	12.677	8.149	.
	+/- gegen Vorjahr in %	+23,8	+55,6	.	.
	Index	100	81	52	.
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	1.206	1.570	675	.
	+/- gegen Vorjahr in %	-23,2	+132,7	.	.
	Index	100	130	56	.
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	absolut	1.123	1.492	611	.
	+/- gegen Vorjahr in %	-24,7	+144,3	.	.
	Index	100	133	54	.
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	absolut	83	78	64	.
	+/- gegen Vorjahr in %	+6,4	+21,6	.	.
	Index	100	94	77	.
Berufliche Weiterbildung (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	854	1.193	1.339	1.181
	+/- gegen Vorjahr in %	-28,5	-10,9	+13,4	.
	Index	100	140	157	138
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	67	61	62	79
	+/- gegen Vorjahr in %	+9,6	-1,5	-21,9	x
	Index	100	91	93	119
Förderung aus dem Vermittlungsbudget (Reha) ²⁾ (Jahressumme der Bewilligungen)	absolut	91	97	105	.
	+/- gegen Vorjahr in %	-6,2	-7,6	.	.
	Index	100	107	115	.
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung (Reha) (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	4	5	3	.
	+/- gegen Vorjahr in %	-8,9	+43,6	.	.
	Index	100	110	77	.
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine ^{2) 4)} (Jahressumme der Bewilligungen)	absolut	405	333	.	.
	+/- gegen Vorjahr in %	+21,6	.	.	.
	Index	100	82	.	.
sonstige vermittlungsunterstützende Leistungen (Restabw.) (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	.	4	1.601	1.859
	+/- gegen Vorjahr in %	-100,0	-99,8	-13,9	.
	Index	100	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen					
Eingliederungszuschüsse (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	811	998	935	710
	+/- gegen Vorjahr in %	-18,7	+6,7	+31,8	.
	Index	100	123	115	88
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	182	149	120	104
	+/- gegen Vorjahr in %	+22,4	+24,0	+15,3	.
	Index	100	82	66	57
Eingliederungsgutschein (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	.	.	.	.
	+/- gegen Vorjahr in %	.	.	.	.
	Index	100	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	*	*	*	.
	+/- gegen Vorjahr in %	-25,0	x	.	.
	Index	100	133	33	.
Einstiegs geld (ESG) (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	28	54	87	196
	+/- gegen Vorjahr in %	-47,6	-37,8	-55,6	.
	Index	100	191	307	691
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	absolut	27	52	66	184
	+/- gegen Vorjahr in %	-47,7	-21,4	-64,1	.
	Index	100	191	243	678
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	absolut	*	*	21	12
	+/- gegen Vorjahr in %	-46,4	-89,0	+74,0	.
	Index	100	187	1.693	973
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾ (Jahressumme der Bewilligungen)	absolut	24	15	16	.
	+/- gegen Vorjahr in %	+60,0	-6,3	.	.
	Index	100	63	67	.
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.) (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	458	874	824	176
	+/- gegen Vorjahr in %	-47,5	+6,0	x	.
	Index	100	191	180	38
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.) (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	.	.	18	48
	+/- gegen Vorjahr in %	0,0	-100,0	-62,0	.
	Index	100	0	0	0

Tabelle 8 - Veränderungen der Maßnahmen im Zeitverlauf - Fortsetzung

33302 JC Dortmund, Stadt

Dezember 2011

 8a) Geförderte Arbeitnehmer/-innen ¹⁾

		2011	2010	2009	2008
		1	2	3	4
C. Förderung der Berufsausbildung					
Maßnahmen zur Berufsorientierung ³⁾ (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	(.)	(.)	(.)	(*)
	+/- gegen Vorjahr in %	.	.	-100,0	.
	Index	100	.	.	.
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter (Bestand an geförderten Jugendlichen im Jahresdurchschnitt)	absolut	246	213	173	148
	+/- gegen Vorjahr in %	+16,0	+23,0	+16,8	.
	Index	100	86	70	60
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	absolut	41	26	16	25
	+/- gegen Vorjahr in %	+58,1	+62,1	-35,6	.
	Index	100	63	39	61
außerbetriebliche Ausbildung	absolut	206	187	157	123
	+/- gegen Vorjahr in %	+10,2	+19,0	+27,3	.
	Index	100	91	76	60
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	absolut	.	.	.	.
	+/- gegen Vorjahr in %	.	.	.	.
	Index	100	.	.	.
Einstiegsqualifizierung (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	76	78	62	52
	+/- gegen Vorjahr in %	-2,8	+25,9	+20,0	.
	Index	100	103	82	68
sonstige Förderung der Berufsausbildung (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	29	30	60	26
	+/- gegen Vorjahr in %	-4,1	-49,6	+131,6	.
	Index	100	104	207	89
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen					
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.) (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	.	.	.	*
	+/- gegen Vorjahr in %	.	.	-100,0	.
	Index	100	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	2.271	2.836	3.077	2.834
	+/- gegen Vorjahr in %	-19,9	-7,8	+8,5	.
	Index	100	125	136	125
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	absolut	2.204	2.569	2.539	2.237
	+/- gegen Vorjahr in %	-14,2	+1,2	+13,5	.
	Index	100	117	115	102
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	absolut	67	267	538	598
	+/- gegen Vorjahr in %	-74,9	-50,3	-10,0	.
	Index	100	399	802	891
E. Freie Förderung					
Freie Förderung SGB II (Jahressumme der Bewilligungen)	absolut	105	125	39	.
	+/- gegen Vorjahr in %	-16,0	+220,5	.	.
	Index	100	119	37	.
F. sonstige Förderung					
sonstige weitere Leistungen (Restabw.) (Jahressumme der Bewilligungen)	absolut	.	*	1.655	6.551
	+/- gegen Vorjahr in %	-100,0	-99,9	-74,7	.
	Index	100	.	.	.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Einmalleistungen: Die Darstellung der Fälle ist nur als Zugang möglich.

3) Da aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht alle Teilnahmen erfasst werden, ist länderübergreifend von einer Untererfassung der Teilnahmen auszugehen.

4) Die Berichtsjahre 2008 und 2009 enthalten nur Daten auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten.



Tabelle 8 - Veränderung der Maßnahmen im Zeitverlauf

33302 JC Dortmund, Stadt

Datenstand: Juli 2012

8b) Eingliederungsquote im Zeitverlauf

I. recherchierbare Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt ¹⁾

	Insgesamt				Frauen				Männer			
	2011	2010	+/-2011/2010		2011	2010	+/-2011/2010		2011	2010	+/-2011/2010	
	1	2	absolut	in %	5	6	absolut	in %	7	8	absolut	in %
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	25.502	26.355	-853	-3,2	9.745	10.339	-594	-5,7	15.757	16.016	-259	-1,6
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	13.241	11.256	1.985	+17,6	5.323	4.718	605	+12,8	7.918	6.538	1.380	+21,1
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	9.811	9.996	-185	-1,9	3.539	3.561	-22	-0,6	6.272	6.435	-163	-2,5
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	7.710	8.029	-319	-4,0	2.871	2.935	-64	-2,2	4.839	5.094	-255	-5,0
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	2.101	1.967	134	+6,8	668	626	42	+6,7	1.433	1.341	92	+6,9
Berufliche Weiterbildung	1.839	2.413	-574	-23,8	668	908	-240	-26,4	1.171	1.505	-334	-22,2
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	89	88	*	+1,1	27	34	-7	-20,6	62	54	8	+14,8
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	134	178	-44	-24,7	42	64	-22	-34,4	92	114	-22	-19,3
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	94	121	-27	-22,3	24	48	-24	-50,0	70	73	-3	-4,1
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	40	57	-17	-29,8	18	16	*	+12,5	22	41	-19	-46,3
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine	388	122	266	+218,0	146	46	100	+217,4	242	76	166	+218,4
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	2.302	-2.302	-100,0	.	1.008	-1.008	-100,0	.	1.294	-1.294	-100,0
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	2.538	2.044	494	+24,2	825	680	145	+21,3	1.713	1.364	349	+25,6
Beschäftigung begleitende Maßnahmen ohne ESG Selbst. und LES	2.426	1.919	507	+26,4	785	632	153	+24,2	1.641	1.287	354	+27,5
Eingliederungszuschüsse	1.781	1.488	293	+19,7	532	465	67	+14,4	1.249	1.023	226	+22,1
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	87	78	9	+11,5	29	31	-2	-6,5	58	47	11	+23,4
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegs geld (ESG)	105	145	-40	-27,6	37	64	-27	-42,2	68	81	-13	-16,0
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	102	102	.	0,0	35	38	-3	-7,9	67	64	3	+4,7
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	3	43	-40	-93,0	*	26	-24	-92,3	*	17	-16	-94,1
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	10	23	-13	-56,5	5	10	-5	-50,0	5	13	-8	-61,5
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	555	289	266	+92,0	222	98	124	+126,5	333	191	142	+74,3
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	21	-21	-100,0	.	12	-12	-100,0	.	9	-9	-100,0
C. Förderung der Berufsausbildung	329	388	-59	-15,2	151	179	-28	-15,6	178	209	-31	-14,8
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	120	115	5	+4,3	57	55	*	+3,6	63	60	3	+5,0
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	31	29	*	+6,9	16	14	*	+14,3	15	15	.	0,0
außerbetriebliche Ausbildung	89	86	3	+3,5	41	41	.	0,0	48	45	3	+6,7
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsqualifizierung	136	116	20	+17,2	72	56	16	+28,6	64	60	4	+6,7
sonstige Förderung der Berufsausbildung	73	157	-84	-53,5	22	68	-46	-67,6	51	89	-38	-42,7
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	7.765	7.421	344	+4,6	2.350	2.269	81	+3,6	5.415	5.152	263	+5,1
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	7.765	7.421	344	+4,6	2.350	2.269	81	+3,6	5.415	5.152	263	+5,1
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	7.331	6.663	668	+10,0	2.268	2.084	184	+8,8	5.063	4.579	484	+10,6
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	434	758	-324	-42,7	82	185	-103	-55,7	352	573	-221	-38,6
E. Freie Förderung	123	31	92	x	76	6	70	x	47	25	22	+88,0
Freie Förderung SGB II	123	31	92	x	76	6	70	x	47	25	22	+88,0
F. sonstige Förderung	32	312	-280	-89,7	12	121	-109	-90,1	20	191	-171	-89,5
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	32	312	-280	-89,7	12	121	-109	-90,1	20	191	-171	-89,5
Summe (A,B,C,D,E,F)	36.289	36.551	-262	-0,7	13.159	13.594	-435	-3,2	23.130	22.957	173	+0,8
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst. und LES	36.177	36.426	-249	-0,7	13.119	13.546	-427	-3,2	23.058	22.880	178	+0,8
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	22.454	24.927	-2.473	-9,9	7.626	8.734	-1.108	-12,7	14.828	16.193	-1.365	-8,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen: s. Methodische Erläuterungen und Hinweise (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III).

Tabelle 8 - Veränderung der Maßnahmen im Zeitverlauf

33302 JC Dortmund, Stadt

Datenstand: Juli 2012

8b) Eingliederungsquote im Zeitverlauf

 II. dar. (Abschn. I) in angemessener Zeit (6 Monate) nach Austritt sozialversicherungspflichtig beschäftigt ¹⁾

	Insgesamt				Frauen				Männer				
	2011	2010	+/-2011/2010		2011	2010	+/-2011/2010		2011	2010	+/-2011/2010		
	1	2	absolut	in %	5	6	absolut	in %	7	8	9	10	absolut	in %
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	8.445	7.307	1.138	+15,6	3.076	2.839	237	+8,3	5.369	4.468	901	+20,2	
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	4.860	3.805	1.055	+27,7	1.865	1.611	254	+15,8	2.995	2.194	801	+36,5	
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	2.608	2.381	227	+9,5	873	759	114	+15,0	1.735	1.622	113	+7,0	
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	1.658	1.526	132	+8,7	561	498	63	+12,7	1.097	1.028	69	+6,7	
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	950	855	95	+11,1	312	261	51	+19,5	638	594	44	+7,4	
Berufliche Weiterbildung	626	679	-53	-7,8	219	296	-77	-26,0	407	383	24	+6,3	
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	21	17	4	+23,5	3	5	-2	-40,0	18	12	6	+50,0	
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	62	56	6	+10,7	14	21	-7	-33,3	48	35	13	+37,1	
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	46	37	9	+24,3	9	13	-4	-30,8	37	24	13	+54,2	
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	16	19	-3	-15,8	5	8	-3	-37,5	11	11	.	0,0	
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine	268	88	180	+204,5	102	34	68	+200,0	166	54	112	+207,4	
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	281	-281	-100,0	.	113	-113	-100,0	.	168	-168	-100,0	
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	1.486	1.078	408	+37,8	485	368	117	+31,8	1.001	710	291	+41,0	
Beschäftigung begleitende Maßnahmen ohne ESG Selbst. und LES	1.476	1.068	408	+38,2	481	365	116	+31,8	995	703	292	+41,5	
Eingliederungszuschüsse	1.229	929	300	+32,3	392	299	93	+31,1	837	630	207	+32,9	
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	41	40	*	+2,5	10	16	-6	-37,5	31	24	7	+29,2	
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegs geld (ESG)	11	33	-22	-66,7	4	20	-16	-80,0	7	13	-6	-46,2	
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	9	9	.	0,0	3	3	.	0,0	6	6	.	0,0	
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	*	24	-22	-91,7	*	17	-16	-94,1	*	7	-6	-85,7	
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	*	*	.	0,0	*	.	*	.	*	*	.	-100,0	
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	204	62	142	+229,0	78	24	54	+225,0	126	38	88	+231,6	
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	13	-13	-100,0	.	9	-9	-100,0	.	4	-4	-100,0	
C. Förderung der Berufsausbildung	163	161	*	+1,2	77	78	-1	-1,3	86	83	3	+3,6	
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	40	58	-18	-31,0	19	33	-14	-42,4	21	25	-4	-16,0	
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	20	21	-1	-4,8	11	11	.	0,0	9	10	-1	-10,0	
außerbetriebliche Ausbildung	20	37	-17	-45,9	8	22	-14	-63,6	12	15	-3	-20,0	
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsqualifizierung	71	65	6	+9,2	44	34	10	+29,4	27	31	-4	-12,9	
sonstige Förderung der Berufsausbildung	52	38	14	+36,8	14	11	3	+27,3	38	27	11	+40,7	
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	977	1.061	-84	-7,9	277	305	-28	-9,2	700	756	-56	-7,4	
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	977	1.061	-84	-7,9	277	305	-28	-9,2	700	756	-56	-7,4	
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	900	891	9	+1,0	251	235	16	+6,8	649	656	-7	-1,1	
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	77	170	-93	-54,7	26	70	-44	-62,9	51	100	-49	-49,0	
E. Freie Förderung	35	6	29	x	16	*	15	x	19	5	14	x	
Freie Förderung SGB II	35	6	29	x	16	*	15	x	19	5	14	x	
F. sonstige Förderung	15	167	-152	-91,0	5	57	-52	-91,2	10	110	-100	-90,9	
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	15	167	-152	-91,0	5	57	-52	-91,2	10	110	-100	-90,9	
Summe (A,B,C,D,E,F)	11.121	9.780	1.341	+13,7	3.936	3.648	288	+7,9	7.185	6.132	1.053	+17,2	
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst. und LES	11.111	9.770	1.341	+13,7	3.932	3.645	287	+7,9	7.179	6.125	1.054	+17,2	
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	5.937	5.840	97	+1,7	1.956	1.987	-31	-1,6	3.981	3.853	128	+3,3	

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen: s. Methodische Erläuterungen und Hinweise (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III).

Tabelle 8 - Veränderung der Maßnahmen im Zeitverlauf

33302 JC Dortmund, Stadt

Datenstand: Juli 2012

 8b) Eingliederungsquote im Zeitverlauf
 III. Eingliederungsquote ¹⁾

Relativwerte: Abschnitt II. in % von Abschnitt I.	Insgesamt				Frauen				Männer				
	2011	2010	+/-2011/2010		2011	2010	+/-2011/2010		2011	2010	+/-2011/2010		
	1	2	absolut	in %	5	6	absolut	in %	7	8	9	10	absolut	in %
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	33,1	27,7	5,4	x	31,6	27,5	4,1	x	34,1	27,9	6,2	x	
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	36,7	33,8	2,9	x	35,0	34,1	0,9	x	37,8	33,6	4,2	x	
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	26,6	23,8	2,8	x	24,7	21,3	3,4	x	27,7	25,2	2,5	x	
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	21,5	19,0	2,5	x	19,5	17,0	2,5	x	22,7	20,2	2,5	x	
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	45,2	43,5	1,7	x	46,7	41,7	5,0	x	44,5	44,3	0,2	x	
Berufliche Weiterbildung	34,0	28,1	5,9	x	32,8	32,6	0,2	x	34,8	25,4	9,4	x	
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	23,6	19,3	4,3	x	11,1	14,7	-3,6	x	29,0	22,2	6,8	x	
Vermittlungunterstützende Leistungen (Reha)	46,3	31,5	14,8	x	33,3	32,8	0,5	x	52,2	30,7	21,5	x	
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	48,9	30,6	18,3	x	37,5	27,1	10,4	x	52,9	32,9	20,0	x	
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	40,0	33,3	6,7	x	x	x	x	x	50,0	26,8	23,2	x	
(ausgezählte) Vermittlungsgutscheine	69,1	72,1	-3,0	x	69,9	73,9	-4,0	x	68,6	71,1	-2,5	x	
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	12,2	.	x	.	11,2	.	x	.	13,0	.	x	
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	58,6	52,7	5,9	x	58,8	54,1	4,7	x	58,4	52,1	6,3	x	
Beschäftigung begleitende Maßnahmen ohne ESG Selbst. und LES	60,8	55,7	5,1	x	61,3	57,8	3,5	x	60,6	54,6	6,0	x	
Eingliederungszuschüsse	69,0	62,4	6,6	x	73,7	64,3	9,4	x	67,0	61,6	5,4	x	
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	47,1	51,3	-4,2	x	34,5	51,6	-17,1	x	53,4	51,1	2,3	x	
Eingliederungsgutschein	.	.	.	x	.	.	.	x	.	.	.	x	
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	x	.	.	.	x	.	.	.	x	
Einstiegs geld (ESG)	10,5	22,8	-12,3	x	10,8	31,3	-20,5	x	10,3	16,0	-5,7	x	
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	8,8	8,8	0,0	x	8,6	7,9	0,7	x	9,0	9,4	-0,4	x	
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	x	55,8	x	x	x	65,4	x	x	x	x	x	x	
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	x	4,3	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	36,8	21,5	15,3	x	35,1	24,5	10,6	x	37,8	19,9	17,9	x	
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	61,9	.	x	.	x	.	x	.	x	.	x	
C. Förderung der Berufsausbildung	49,5	41,5	8,0	x	51,0	43,6	7,4	x	48,3	39,7	8,6	x	
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	33,3	50,4	-17,1	x	33,3	60,0	-26,7	x	33,3	41,7	-8,4	x	
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	64,5	72,4	-7,9	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
außerbetriebliche Ausbildung	22,5	43,0	-20,5	x	19,5	53,7	-34,2	x	25,0	33,3	-8,3	x	
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	.	x	.	.	.	x	.	.	.	x	
Einstiegsqualifizierung	52,2	56,0	-3,8	x	61,1	60,7	0,4	x	42,2	51,7	-9,5	x	
sonstige Förderung der Berufsausbildung	71,2	24,2	47,0	x	63,6	16,2	47,4	x	74,5	30,3	44,2	x	
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	12,6	14,3	-1,7	x	11,8	13,4	-1,6	x	12,9	14,7	-1,8	x	
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	x	.	.	.	x	.	.	.	x	
Arbeitsgelegenheiten	12,6	14,3	-1,7	x	11,8	13,4	-1,6	x	12,9	14,7	-1,8	x	
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	12,3	13,4	-1,1	x	11,1	11,3	-0,2	x	12,8	14,3	-1,5	x	
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	17,7	22,4	-4,7	x	31,7	37,8	-6,1	x	14,5	17,5	-3,0	x	
E. Freie Förderung	28,5	19,4	9,1	x	21,1	x	x	x	40,4	20,0	20,4	x	
Freie Förderung SGB II	28,5	19,4	9,1	x	21,1	x	x	x	40,4	20,0	20,4	x	
F. sonstige Förderung	46,9	53,5	-6,6	x	x	47,1	x	x	50,0	57,6	-7,6	x	
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	46,9	53,5	-6,6	x	x	47,1	x	x	50,0	57,6	-7,6	x	
Summe (A,B,C,D,E,F)	30,6	26,8	3,8	x	29,9	26,8	3,1	x	31,1	26,7	4,4	x	
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst. und LES	30,7	26,8	3,9	x	30,0	26,9	3,1	x	31,1	26,8	4,3	x	
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst., LES und Einmaleistungen	26,4	23,4	3,0	x	25,6	22,8	2,8	x	26,8	23,8	3,0	x	

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen: s. Methodische Erläuterungen und Hinweise (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III).

Tabelle 9 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen mit ausländischer Staatsangehörigkeit, Spätaussiedlerstatus oder eingebürgerte Deutsche, soweit bekannt: Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit

33302 JC Dortmund, Stadt

Dezember 2011

 9a) Arbeitslose (Bestand im 12-Monatsdurchschnitt) und Förderungen (Summen der Zugänge/Bewilligungen/Eintritte an geförderten Arbeitnehmer/-innen) ¹⁾

Absolutwerte	Insgesamt	darunter: Ausländer, Eingebürgerte oder Spät- aussiedler ³⁾ (Sp. 4, 7 bis 9)		Ausländer		Deutsche			
		absolut	in % von Insgesamt (Sp. 1)	Insgesamt	darunter: Asyl/ Kontin- gent (Sp. 4)	Insgesamt	darunter:		
							Spät- aus- siedler	früher kein Deut- scher	früher Spät- aus- siedler
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	29.756	9.761	32,8	7.917	485	21.798	21	1.518	305
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	26.361	7.280	27,6	5.327	383	21.010	7	1.640	306
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	15.698	4.111	26,2	2.897	263	12.790	3	1.025	186
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	8.888	2.763	31,1	2.141	99	6.736	4	515	103
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	6.651	2.100	31,6	1.621	76	5.020	3	393	83
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	2.237	663	29,6	520	23	1.716	*	122	20
Berufliche Weiterbildung	1.150	302	26,3	210	18	939	.	77	15
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	87	8	9,2	6	.	81	.	*	.
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	133	16	12,0	6	.	127	.	10	.
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	91	11	12,1	*	.	89	.	9	.
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	42	5	11,9	4	.	38	.	*	.
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine ²⁾	405	80	19,8	67	3	337	.	11	*
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	1.820	503	27,6	398	33	1.421	*	86	17
Eingliederungszuschüsse	1.527	437	28,6	345	22	1.181	*	77	13
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	134	23	17,2	20	6	114	.	3	.
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgeld (ESG)	45	17	37,8	12	*	33	.	3	*
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	43	17	39,5	12	*	31	.	3	*
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	*	.	.	.	.	*	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	24	11	45,8	9	*	15	.	*	.
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	90	15	16,7	12	*	78	.	*	*
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	0,0	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	410	99	24,1	84	.	326	.	15	.
Maßnahmen zur Berufsorientierung ⁴⁾
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	208	51	24,5	43	.	165	.	8	.
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	89	28	31,5	26	.	63	.	*	.
außerbetriebliche Ausbildung	119	23	19,3	17	.	102	.	6	.
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsqualifizierung	129	36	27,9	32	.	97	.	4	.
sonstige Förderung der Berufsausbildung	73	12	16,4	9	.	64	.	3	.
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	5.418	990	18,3	773	77	4.638	7	149	61
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	5.418	990	18,3	773	77	4.638	7	149	61
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	5.295	956	18,1	754	76	4.534	7	134	61
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	123	34	27,6	19	*	104	.	15	.



Tabelle 9 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen mit ausländischer Staatsangehörigkeit, Spätaussiedlerstatus oder eingebürgerte Deutsche, soweit bekannt: Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit - Fortsetzung

33302 JC Dortmund, Stadt

Dezember 2011

9a) Arbeitslose (Bestand im 12-Monatsdurchschnitt) und Förderungen (Summen der Zugänge/Bewilligungen/Eintritte an geförderten Arbeitnehmer/-innen) ¹⁾

Absolutwerte	Insgesamt	darunter: Ausländer, Eingebürgerte oder Spät- aussiedler ³⁾ (Sp. 4, 7 bis 9)		Ausländer		Deutsche			
		absolut	in % von Insgesamt (Sp. 1)	Insgesamt	darunter: Asyl/ Kontin- gent (Sp. 4)	Insgesamt	darunter:		
							Spät- aus- siedler	früher kein Deut- scher	früher Spät- aus- siedler
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
E. Freie Förderung	105	70	66,7	60	.	45	.	10	.
Freie Förderung SGB II	105	70	66,7	60	.	45	.	10	.
F. sonstige Förderung	.	.	.	.	.	.	.	.	.
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summe (A,B,C,D,E,F)	34.114	8.942	26,2	6.642	493	27.440	16	1.900	384

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Einmalleistungen: Die Darstellung der Fälle ist nur als Zugang möglich.

3) Hier werden alle Förderfälle zusammengefasst, die zum Zeitpunkt des Förderbeginns als Ausländer oder als Spätaussiedler gekennzeichnet sind und solche, die dies zum Zeitpunkt des Förderbeginns nicht sind, aber innerhalb der BA-Geschäftsdaten seit Beginn der Arbeits- / Ausbildungssuche (max. seit 12/1996) einmal als Ausländer oder Spätaussiedler gekennzeichnet waren. Weitere Informationen, wie z. B. Geburtsland oder Geburtsland der Eltern, die einen umfassenderen Rückschluss auf einen evtl. vorhandenen Migrationshintergrund zulassen würden, liegen im Rahmen der BA-Geschäftsdaten noch nicht vor. Mit der Darstellung über den Einreisestatus und der Staatsangehörigkeit kann nur ein Teil der Gruppe mit Migrationshintergrund abgebildet werden. Die Erhebung der Daten zum Migrationshintergrund infolge von gesetzlichen Änderungen ist noch nicht abgeschlossen.

4) Bei den Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA ist von einer Untererfassung der Teilnahmen auszugehen, da aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht alle Teilnahmen erfasst werden.

Tabelle 9 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen mit ausländischer Staatsangehörigkeit, Spätaussiedlerstatus oder eingebürgerte Deutsche, soweit bekannt: Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit

33302 JC Dortmund, Stadt

Dezember 2011

 9b) Zugangsdaten, Abgangsdaten (Summen seit Jahresbeginn) und Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt) ¹⁾

Absolutwerte	Ausländer, Eingebürgerte oder Spätaussiedler ³⁾		
	Zugang	Abgang	Bestand (12-Monats- durchschnitt)
	1	2	3
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	17.893	18.369	9.761
Abgang Arbeitslose RK SGB II in Erwerbstätigkeit	x	.	x
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	7.280	3.427	588
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	4.111	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	2.763	2.901	373
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	2.100	2.247	347
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	663	654	26
Berufliche Weiterbildung	302	436	211
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	8	6	4
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	16	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	11	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	5	4	*
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine ²⁾	80	x	x
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	503	671	332
Eingliederungszuschüsse	437	525	212
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	23	12	27
Eingliederungsgutschein	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.
Einstiegs geld (ESG)	17	27	10
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	17	27	10
ESG bei sozialversicherungspf. Beschäftigung	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	11	x	x
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	15	107	83
C. Förderung der Berufsausbildung	99	90	89
Maßnahmen zur Berufsorientierung ⁴⁾	.	.	.
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	51	44	65
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	28	23	13
außerbetriebliche Ausbildung	23	21	52
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	.
Einstiegsqualifizierung	36	37	21
sonstige Förderung der Berufsausbildung	12	9	4
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	990	1.078	413
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	990	1.078	413
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	956	1.042	398
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	34	36	16
E. Freie Förderung	70	76	36
Freie Förderung SGB II	70	76	36
F. sonstige Förderung	.	4	*
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	.	4	*
Summe (A,B,C,D,E,F)	8.942	5.346	1.461

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Einmalleistungen: Die Darstellung der Fälle ist nur als Zugang möglich.

3) Hier werden alle Förderfälle zusammengefasst, die zum Zeitpunkt des Förderbeginns als Ausländer oder als Spätaussiedler gekennzeichnet sind und solche, die dies zum Zeitpunkt des Förderbeginns nicht sind, aber innerhalb der BA-Geschäftsdaten seit Beginn der Arbeits- / Ausbildungssuche (max. seit 12/1996) einmal als Ausländer oder Spätaussiedler gekennzeichnet waren. Weitere Informationen, wie z. B. Geburtsland oder Geburtsland der Eltern, die einen umfassenderen Rückschluss auf einen evtl. vorhandenen Migrationshintergrund zulassen würden, liegen im Rahmen der BA-Geschäftsdaten noch nicht vor. Mit der Darstellung über den Einreisestatus und der Staatsangehörigkeit kann nur ein Teil der Gruppe mit Migrationshintergrund abgebildet werden. Die Erhebung der Daten zum Migrationshintergrund infolge von gesetzlichen Änderungen ist noch nicht abgeschlossen.

4) Bei den Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA ist von einer Untererfassung der Teilnahmen auszugehen, da aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht alle Teilnahmen erfasst werden.



Tabelle 9 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen mit ausländischer Staatsangehörigkeit, Spätaussiedlerstatus oder eingebürgerte Deutsche, soweit bekannt: Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit

33302 JC Dortmund, Stadt

Dezember 2011

9b) Zugangsdaten, Abgangsdaten (Summen seit Jahresbeginn) und Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt) ¹⁾

Relativwerte in % an insgesamt (Tabellen 3a, 3b, 3c)	Ausländer, Eingebürgerte oder Spätaussiedler ³⁾		
	Zugang	Abgang	Bestand (12-Monats- durchschnitt)
	1	2	3
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	32,8	32,5	32,8
Abgang Arbeitslose RK SGB II in Erwerbstätigkeit	x	.	x
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	27,6	30,2	27,6
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	26,2	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	31,1	31,4	30,9
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	31,6	32,1	30,9
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	29,6	29,3	31,5
Berufliche Weiterbildung	26,3	27,3	24,7
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	9,2	8,0	6,0
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	12,0	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	12,1	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	11,9	9,3	13,7
(ausgezählte) Vermittlungsgutscheine ²⁾	19,8	x	x
sonstige vermittlungsunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	27,6	27,1	22,4
Eingliederungszuschüsse	28,6	29,6	26,1
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	17,2	10,6	14,9
Eingliederungsgutschein	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.
Einstiegs geld (ESG)	37,8	34,6	35,3
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	39,5	37,0	36,9
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	45,8	x	x
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	16,7	20,9	18,2
C. Förderung der Berufsausbildung	24,1	22,7	25,4
Maßnahmen zur Berufsorientierung ⁴⁾	.	.	.
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	24,5	22,8	26,2
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	31,5	30,7	32,0
außerbetriebliche Ausbildung	19,3	17,8	25,0
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	.
Einstiegsqualifizierung	27,9	26,4	27,0
sonstige Förderung der Berufsausbildung	16,4	14,3	14,7
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	18,3	17,5	18,2
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	18,3	17,5	18,2
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	18,1	17,4	18,0
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	27,6	21,4	23,2
E. Freie Förderung	66,7	54,7	53,2
Freie Förderung SGB II	66,7	54,7	53,2
F. sonstige Förderung	.	18,2	15,5
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	.	18,2	15,5
Summe (A,B,C,D,E,F)	26,2	26,0	23,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Einmalleistungen: Die Darstellung der Fälle ist nur als Zugang möglich.

3) Hier werden alle Förderfälle zusammengefasst, die zum Zeitpunkt des Förderbeginns als Ausländer oder als Spätaussiedler gekennzeichnet sind und solche, die dies zum Zeitpunkt des Förderbeginns nicht sind, aber innerhalb der BA-Geschäftsdaten seit Beginn der Arbeits- / Ausbildungssuche (max. seit 12/1996) einmal als Ausländer oder Spätaussiedler gekennzeichnet waren. Weitere Informationen, wie z. B. Geburtsland oder Geburtsland der Eltern, die einen umfassenderen Rückschluss auf einen evtl. vorhandenen Migrationshintergrund zulassen würden, liegen im Rahmen der BA-Geschäftsdaten noch nicht vor. Mit der Darstellung über den Einreisestatus und der Staatsangehörigkeit kann nur ein Teil der Gruppe mit Migrationshintergrund abgebildet werden. Die Erhebung der Daten zum Migrationshintergrund infolge von gesetzlichen Änderungen ist noch nicht abgeschlossen.

4) Bei den Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA ist von einer Untererfassung der Teilnahmen auszugehen, da aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht alle Teilnahmen erfasst werden.

Tabelle 9 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen mit ausländischer Staatsangehörigkeit, Spätaussiedlerstatus oder eingebürgerte Deutsche, soweit bekannt

33302 JC Dortmund, Stadt

Datenstand: Juli 2012

 Tabelle 9c) - Eingliederungsquote und Verbleibsquote 6 Monate nach Austritt
 recherchierbare Austritte (7/2010 - 6/2011) ¹⁾

Insgesamt	recher- chierbare Austritte	darunter 6 Monate nach Austritt:							
		Sozialvers.pfl. Beschäftigte und weitere Nicht-Arbeitslose (Sp. 4 + Sp. 6)		Sozialvers.pfl. Beschäftigte		weitere Nicht-Arbeitslose		arbeitslos	
		abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1 (EQ)	abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	25.502	13.000	51,0	8.445	33,1	4.555	17,9	12.502	49,0
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	13.241	6.994	52,8	4.860	36,7	2.134	16,1	6.247	47,2
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	9.811	4.552	46,4	2.608	26,6	1.944	19,8	5.259	53,6
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	7.710	3.318	43,0	1.658	21,5	1.660	21,5	4.392	57,0
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	2.101	1.234	58,7	950	45,2	284	13,5	867	41,3
Berufliche Weiterbildung	1.839	1.011	55,0	626	34,0	385	20,9	828	45,0
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	89	61	68,5	21	23,6	40	44,9	28	31,5
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	134	85	63,4	62	46,3	23	17,2	49	36,6
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	94	61	64,9	46	48,9	15	16,0	33	35,1
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	40	24	60,0	16	40,0	8	20,0	16	40,0
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine	388	297	76,5	268	69,1	29	7,5	91	23,5
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	2.538	1.823	71,8	1.486	58,6	337	13,3	715	28,2
Beschäftigung begleitende Maßnahmen ohne ESG Selbst. und LES	2.426	1.725	71,1	1.476	60,8	249	10,3	701	28,9
Eingliederungszuschüsse	1.781	1.376	77,3	1.229	69,0	147	8,3	405	22,7
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	87	58	66,7	41	47,1	17	19,5	29	33,3
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegs geld (ESG)	105	91	86,7	11	10,5	80	76,2	14	13,3
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	102	88	86,3	9	8,8	79	77,5	14	13,7
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	3	3	x	*	x	*	x	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	10	10	x	*	x	9	x	.	.
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	555	288	51,9	204	36,8	84	15,1	267	48,1
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	329	219	66,6	163	49,5	56	17,0	110	33,4
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	120	61	50,8	40	33,3	21	17,5	59	49,2
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	31	22	71,0	20	64,5	*	6,5	9	29,0
außerbetriebliche Ausbildung	89	39	43,8	20	22,5	19	21,3	50	56,2
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsqualifizierung	136	99	72,8	71	52,2	28	20,6	37	27,2
sonstige Förderung der Berufsausbildung	73	59	80,8	52	71,2	7	9,6	14	19,2
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	7.765	3.494	45,0	977	12,6	2.517	32,4	4.271	55,0
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	7.765	3.494	45,0	977	12,6	2.517	32,4	4.271	55,0
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	7.331	3.344	45,6	900	12,3	2.444	33,3	3.987	54,4
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	434	150	34,6	77	17,7	73	16,8	284	65,4
E. Freie Förderung	123	74	60,2	35	28,5	39	31,7	49	39,8
Freie Förderung SGB II	123	74	60,2	35	28,5	39	31,7	49	39,8
F. sonstige Förderung	32	16	50,0	15	46,9	*	3,1	16	50,0
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	32	16	50,0	15	46,9	*	3,1	16	50,0
Summe (A,B,C,D,E,F)	36.289	18.626	51,3	11.121	30,6	7.505	20,7	17.663	48,7
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst. und LES	36.177	18.528	51,2	11.111	30,7	7.417	20,5	17.649	48,8
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	22.454	11.176	49,8	5.937	26,4	5.239	23,3	11.278	50,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen: s. Methodische Erläuterungen und Hinweise (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III).

Tabelle 9 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen mit ausländischer Staatsangehörigkeit, Spätaussiedlerstatus oder eingebürgerte Deutsche, soweit bekannt

33302 JC Dortmund, Stadt

Datenstand: Juli 2012

Tabelle 9c) - Eingliederungsquote und Verbleibsquote 6 Monate nach Austritt
recherchierbare Austritte (7/2010 - 6/2011) ¹⁾

Ausländer, Eingebürgerte oder Spätaussiedler ²⁾	recherchierbare Austritte	darunter 6 Monate nach Austritt:							
		Sozialvers.pfl. Beschäftigte und weitere Nicht-Arbeitslose (Sp. 4 + Sp. 6)		Sozialvers.pfl. Beschäftigte		weitere Nicht-Arbeitslose		arbeitslos	
		abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1 (EQ)	abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	7.329	3.703	50,5	2.425	33,1	1.278	17,4	3.626	49,5
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	3.560	1.973	55,4	1.377	38,7	596	16,7	1.587	44,6
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	3.145	1.369	43,5	802	25,5	567	18,0	1.776	56,5
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	2.559	1.055	41,2	556	21,7	499	19,5	1.504	58,8
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	586	314	53,6	246	42,0	68	11,6	272	46,4
Berufliche Weiterbildung	511	274	53,6	175	34,2	99	19,4	237	46,4
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	8	6	x	4	x	*	x	*	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	20	18	90,0	12	60,0	6	30,0	*	10,0
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	14	13	x	8	x	5	x	*	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	6	5	x	4	x	*	x	*	x
(ausgezählte) Vermittlungsgutscheine	85	63	74,1	55	64,7	8	9,4	22	25,9
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	756	546	72,2	435	57,5	111	14,7	210	27,8
Beschäftigung begleitende Maßnahmen ohne ESG Selbst. und LES	718	515	71,7	434	60,4	81	11,3	203	28,3
Eingliederungszuschüsse	577	442	76,6	384	66,6	58	10,1	135	23,4
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	15	10	x	6	x	4	x	5	x
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegs geld (ESG)	35	28	80,0	*	2,9	27	77,1	7	20,0
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	35	28	80,0	*	2,9	27	77,1	7	20,0
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	.	.	x	.	x	.	x	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	3	3	x	.	x	3	x	.	.
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	126	63	50,0	44	34,9	19	15,1	63	50,0
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	78	56	71,8	42	53,8	14	17,9	22	28,2
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	31	20	64,5	15	48,4	5	16,1	11	35,5
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	12	9	x	8	x	*	x	3	x
außerbetriebliche Ausbildung	19	11	x	7	x	4	x	8	x
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsqualifizierung	38	29	76,3	21	55,3	8	21,1	9	23,7
sonstige Förderung der Berufsausbildung	9	7	x	6	x	*	x	*	x
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	1.415	617	43,6	185	13,1	432	30,5	798	56,4
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	1.415	617	43,6	185	13,1	432	30,5	798	56,4
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	1.316	582	44,2	166	12,6	416	31,6	734	55,8
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	99	35	35,4	19	19,2	16	16,2	64	64,6
E. Freie Förderung	65	36	55,4	16	24,6	20	30,8	29	44,6
Freie Förderung SGB II	65	36	55,4	16	24,6	20	30,8	29	44,6
F. sonstige Förderung	6	3	x	3	x	.	x	3	x
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	6	3	x	3	x	.	x	3	x
Summe (A,B,C,D,E,F)	9.649	4.961	51,4	3.106	32,2	1.855	19,2	4.688	48,6
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst. und LES	9.611	4.930	51,3	3.105	32,3	1.825	19,0	4.681	48,7
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	5.952	2.881	48,4	1.665	28,0	1.216	20,4	3.071	51,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen: s. Methodische Erläuterungen und Hinweise (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III).

2) Hier werden alle Förderfälle zusammengefasst, die zum Zeitpunkt des Förderbeginns als Ausländer oder als Spätaussiedler gekennzeichnet sind und solche, die dies zum Zeitpunkt des Förderbeginns nicht sind, aber innerhalb der BA-Geschäftsdaten seit Beginn der Arbeits- / Ausbildungssuche (max. seit 12/1996) einmal als Ausländer oder Spätaussiedler gekennzeichnet waren. Weitere Informationen, wie z. B. Geburtsland oder Geburtsland der Eltern, die einen umfassenderen Rückschluss auf einen evtl. vorhandenen Migrationshintergrund zulassen würden, liegen im Rahmen der BA-Geschäftsdaten nicht vor. Mit der Darstellung über den Einreisestatus und der Staatsangehörigkeit kann nur ein Teil der Gruppe mit Migrationshintergrund abgebildet werden. Die Erhebung der Daten zum Migrationshintergrund infolge von gesetzlichen Änderungen ist noch nicht abgeschlossen.

**Tabelle 10 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung
 (inklusive der Förderung der Teilhabe behinderter Menschen)**

33302 JC Dortmund, Stadt

Dezember 2011

 10a) Zugangsdaten, Abgangsdaten (Summen seit Jahresbeginn), Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt) ⁴⁾

Absolutwerte	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ¹⁾					
		über- haupt ²⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ³⁾
		1	2	3	4	5	6	7
Zugang (Summen seit Jahresbeginn)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	8.930	.	.	472	1.256	45	5.493
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	2.123	.	.	3	237	9	1.386
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	1.932	.	.	105	253	7	1.190
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	1.674	.	.	142	201	9	1.039
Heranführung an selbständige Tätigkeit	134	.	.	*	13	3	79
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	433	.	.	56	221	3	244
Kombinationsleistung	373	.	.	116	53	3	269
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	2.261	.	.	48	278	11	1.286
Abgang (Summen seit Jahresbeginn)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	9.275	.	.	556	1.303	44	5.720
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	2.199	.	.	3	243	9	1.440
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	1.947	.	.	118	262	8	1.201
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	2.088	.	.	244	303	10	1.282
Heranführung an selbständige Tätigkeit	135	.	.	*	13	3	79
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	218	.	.	27	124	*	120
Kombinationsleistung	430	.	.	112	79	*	317
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	2.258	.	.	50	279	11	1.281
Bestand (12-Monatsdurchschnitt)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	1.210	.	.	138	229	6	770
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	98	.	.	.	6	*	82
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	171	.	.	10	17	*	114
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	516	.	.	63	68	3	308
Heranführung an selbständige Tätigkeit	5	.	.	.	*	*	*
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	194	.	.	26	103	*	111
Kombinationsleistung	143	.	.	39	25	*	106
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	84	.	.	*	9	*	48

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

2) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

3) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsentfremdet" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

4) Fußnote hier nicht zutreffend.

**Tabelle 10 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
Beteiligung an Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung
(inklusive der Förderung der Teilhabe behinderter Menschen)**

33302 JC Dortmund, Stadt

Dezember 2011

10a) Zugangsdaten, Abgangsdaten (Summen seit Jahresbeginn), Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt) ⁴⁾

Relativwerte in % (Spalte 1 = 100 %)	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ¹⁾					
		überhaupt ²⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ³⁾
	1	2	3	4	5	6	7
Zugang (Summen seit Jahresbeginn)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	100	.	.	5,3	14,1	0,5	61,5
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	100	.	.	0,1	11,2	0,4	65,3
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	100	.	.	5,4	13,1	0,4	61,6
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	100	.	.	8,5	12,0	0,5	62,1
Heranführung an selbständige Tätigkeit	100	.	.	1,5	9,7	2,2	59,0
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	100	.	.	12,9	51,0	0,7	56,4
Kombinationsleistung	100	.	.	31,1	14,2	0,8	72,1
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	100	.	.	2,1	12,3	0,5	56,9
Abgang (Summen seit Jahresbeginn)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	100	.	.	6,0	14,0	0,5	61,7
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	100	.	.	0,1	11,1	0,4	65,5
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	100	.	.	6,1	13,5	0,4	61,7
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	100	.	.	11,7	14,5	0,5	61,4
Heranführung an selbständige Tätigkeit	100	.	.	1,5	9,6	2,2	58,5
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	100	.	.	12,4	56,9	0,5	55,0
Kombinationsleistung	100	.	.	26,0	18,4	0,5	73,7
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	100	.	.	2,2	12,4	0,5	56,7
Bestand (12-Monatsdurchschnitt)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	100	.	.	11,4	18,9	0,5	63,7
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	100	.	.	0,0	6,3	0,1	83,2
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	100	.	.	5,8	10,1	0,4	66,5
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	100	.	.	12,2	13,3	0,6	59,7
Heranführung an selbständige Tätigkeit	100	.	.	0,0	11,1	1,8	57,4
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	100	.	.	13,3	53,3	0,6	57,3
Kombinationsleistung	100	.	.	26,9	17,1	0,7	73,8
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	100	.	.	1,7	10,2	0,4	57,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

2) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

3) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsfremd" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

4) Fußnote hier nicht zutreffend.

**Tabelle 10 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung
 (inklusive der Förderung der Teilhabe behinderter Menschen)**

33302 JC Dortmund, Stadt

Dezember 2011

 10b) Zugangsdaten, Abgangsdaten (Summen seit Jahresbeginn), Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt) für Frauen ⁴⁾

Absolutwerte	Frauen	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ¹⁾					
		über- haupt ²⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ³⁾
	1	2	3	4	5	6	7
Zugang (Summen seit Jahresbeginn)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	3.046	.	.	166	469	43	1.839
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	903	.	.	*	97	8	567
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	596	.	.	29	110	7	343
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	594	.	.	65	91	9	381
Heranführung an selbständige Tätigkeit	50	.	.	*	4	3	27
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	101	.	.	8	45	3	62
Kombinationsleistung	178	.	.	51	25	3	139
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	624	.	.	11	97	10	320
Abgang (Summen seit Jahresbeginn)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	3.209	.	.	222	516	42	1.945
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	926	.	.	*	98	8	588
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	617	.	.	35	116	8	356
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	750	.	.	108	124	10	474
Heranführung an selbständige Tätigkeit	50	.	.	*	4	3	27
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	52	.	.	6	31	*	36
Kombinationsleistung	191	.	.	60	45	*	148
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	623	.	.	11	98	10	316
Bestand (12-Monatsdurchschnitt)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	425	.	.	51	70	6	274
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	41	.	.	.	*	*	33
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	53	.	.	*	7	*	34
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	198	.	.	28	28	3	117
Heranführung an selbständige Tätigkeit	*	.	.	.	*	*	*
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	37	.	.	*	17	*	23
Kombinationsleistung	70	.	.	18	13	*	54
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	24	.	.	*	*	*	12

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

2) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

3) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsentfremdet" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

4) Fußnote hier nicht zutreffend.

**Tabelle 10 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung
 (inklusive der Förderung der Teilhabe behinderter Menschen)**

33302 JC Dortmund, Stadt

Dezember 2011

 10b) Zugangsdaten, Abgangsdaten (Summen seit Jahresbeginn), Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt) für Frauen ⁴⁾

Relativwerte in % (Spalte 1 = 100 %)	Frauen	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ¹⁾					
		überhaupt ²⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ³⁾
	1	2	3	4	5	6	7
Zugang (Summen seit Jahresbeginn)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	100	.	.	5,4	15,4	1,4	60,4
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	100	.	.	0,1	10,7	0,9	62,8
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	100	.	.	4,9	18,5	1,2	57,6
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	100	.	.	10,9	15,3	1,5	64,1
Heranführung an selbständige Tätigkeit	100	.	.	2,0	8,0	6,0	54,0
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	100	.	.	7,9	44,6	3,0	61,4
Kombinationsleistung	100	.	.	28,7	14,0	1,7	78,1
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	100	.	.	1,8	15,5	1,6	51,3
Abgang (Summen seit Jahresbeginn)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	100	.	.	6,9	16,1	1,3	60,6
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	100	.	.	0,1	10,6	0,9	63,5
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	100	.	.	5,7	18,8	1,3	57,7
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	100	.	.	14,4	16,5	1,3	63,2
Heranführung an selbständige Tätigkeit	100	.	.	2,0	8,0	6,0	54,0
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	100	.	.	11,5	59,6	1,9	69,2
Kombinationsleistung	100	.	.	31,4	23,6	1,0	77,5
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	100	.	.	1,8	15,7	1,6	50,7
Bestand (12-Monatsdurchschnitt)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	100	.	.	12,0	16,5	1,5	64,6
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	100	.	.	0,0	6,1	0,2	80,1
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	100	.	.	5,3	13,3	1,3	63,3
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	100	.	.	14,0	14,0	1,5	59,2
Heranführung an selbständige Tätigkeit	100	.	.	0,0	15,8	5,2	57,9
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	100	.	.	5,6	45,6	2,9	63,1
Kombinationsleistung	100	.	.	25,6	18,9	1,4	77,7
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	100	.	.	1,4	10,0	1,0	51,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

2) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

3) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsfremd" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

4) Fußnote hier nicht zutreffend.

**Tabelle 10 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen unter 25 Jahre:
 Beteiligung an Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung
 (inklusive der Förderung der Teilhabe behinderter Menschen)**

33302 JC Dortmund, Stadt

Dezember 2011

 10c) Zugangsdaten, Abgangsdaten (Summen seit Jahresbeginn) und Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt) ¹⁾

Absolutwerte	Insgesamt unter 25 Jahre			Frauen unter 25 Jahre		
	Zugang	Abgang	Bestand (12-Monats- durchschnitt)	Zugang	Abgang	Bestand (12-Monats- durchschnitt)
	1	2	3	4	5	6
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	1.257	1.295	125	464	476	46
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	506	536	62	209	218	24
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	257	271	24	74	77	6
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	102	88	20	41	39	9
Heranführung an selbständige Tätigkeit	5	5	*	*	*	*
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	.	.	.	.	.	.
Kombinationsleistung	6	9	6	*	3	*
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	381	386	14	138	138	5
Relativwerte in % an insgesamt (Tab. 10a und 10b)						
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	14,1	14,0	10,4	15,2	14,8	10,7
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	23,8	24,4	62,7	23,1	23,5	59,0
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	13,3	13,9	14,0	12,4	12,5	10,9
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	6,1	4,2	3,8	6,9	5,2	4,5
Heranführung an selbständige Tätigkeit	3,7	3,7	7,4	2,0	2,0	5,2
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Kombinationsleistung	1,6	2,1	4,4	0,6	1,6	2,4
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	16,9	17,1	16,4	22,1	22,2	20,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Fußnote hier nicht zutreffend.



**Tabelle 10 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen:
Beteiligung an Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung
(inklusive der Förderung der Teilhabe behinderter Menschen)**

33302 JC Dortmund, Stadt

Datenstand: Juli 2012

Tabelle 10d) - Eingliederungsquote und Verbleibsquote
recherchierbare Austritte (7/2010 - 6/2011) ¹⁾

Insgesamt	recher- chierbare Austritte	darunter 6 Monate nach Austritt:							
		Sozialvers.pfl. Beschäftigte und weitere Nicht-Arbeitslose (Sp. 4 + Sp. 6)		Sozialvers.pfl. Beschäftigte		weitere Nicht-Arbeitslose		arbeitslos	
		abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1 (EQ)	abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	9.851	4.576	46,5	2.624	26,6	1.952	19,8	5.275	53,5
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	2.663	1.164	43,7	560	21,0	604	22,7	1.499	56,3
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	1.749	838	47,9	354	20,2	484	27,7	911	52,1
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	2.370	949	40,0	576	24,3	373	15,7	1.421	60,0
Heranführung an selbständige Tätigkeit	101	43	42,6	12	11,9	31	30,7	58	57,4
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	154	107	69,5	87	56,5	20	13,0	47	30,5
Kombinationsleistung	688	221	32,1	69	10,0	152	22,1	467	67,9
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	2.126	1.254	59,0	966	45,4	288	13,5	872	41,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen: s. Methodische Erläuterungen und Hinweise (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III).